Standardisierte Leistungsbeschreibung

Leistungsgruppe (LG) 03 - Roden,Baugrube,Sicherungen u.Tiefgründungen

Kennung: HB Version: 022

Leistungsbeschreibung Hochbau

Datum: 31.12.2021
Herausgeber: Bundesministerium f. Digitalisierung u. Wirtschaftsstandort
https://www.bmdw.gv.at/Services/Bauservice/Hochbau.html

Vorversion:
HB 021
Herausgeber: Bundesministerium f. Digitalisierung u. Wirtschaftsstandort

Ergänzungs-Leistungsbeschreibung

Der Ökologische Ausschreibungsstandard ÖKO

ABK-OEKO 022
Datum: 31.10.2025 Status: freigegeben
Herausgeber: ib-data GmbH, ABK-Baudatenentwicklung
https://www.abk.at/baudaten/oesterreichischer-industriestandard

ULG 0300 Wählbare Vorbemerkungen
ULG 0301 Baureifmachen, Freimachen von Bewuchs
ULG 0302 Aushub Baugrube (Grube)
ULG 0303 Aushub Fundamente
ULG 0304 Bodenaustausch
ULG 0305 Sichern mit Spritzbeton
ULG 0306 Sicherungsmaßnahmen
ULG 0311 Schlitzwände
ULG 0312 Stahl-Spundwände
ULG 0331 Fertigteil-Rammpfähle
ULG 0332 Ortbeton-Rammpfähle und Bohrpfähle
ULG 0333 Duktile Guss-Pfähle
ULG 0336 Erdanker
ULG 0341 Wasserhaltung
ULG 0351 Einbau (flächig) von Schüttungen in Gruben
ULG 0361 Hinterfüllen von Gruben
ULG 0381 Instandsetzen Baugrube u.Fundamente
ULG 0391 Transportieren,Verwerten,Deponieren von Aushubmaterial

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH

03 Roden,Baugrube,Sicherungen u.Tiefgründungen

Version 022 (2021-12)

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen:

1. Bodenklassen, Neigung:

Leistungen sind bis 20 Prozent Geländeneigung beschrieben. Angaben über die Neigung erfolgen im Verhältnis der Höhe zur projizierten Länge im Grundriss.

Vertragsbasis sind die durch den Auftraggeber beigestellten Unterlagen (z.B. Aufschlüsse, Bohrprofile oder Bodengutachten, beschriebene Baugrundschichten (Bodenverhältnisse) und die im Plan festgehaltenen Geländeformen).

Die Dokumentation wird gemäß ÖNORM durchgeführt.

2. Verwerten oder Deponieren:

Baurestmassen werden grundsätzlich verwertet. Wenn dies aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen nicht möglich ist, werden Baurestmassen ordnungsgemäß deponiert.

2.1 Unzulässige Belastungen durch Manipulationen im Baubetrieb:

Der Baubetrieb ist derart gestaltet, dass die Schadstoffgesamtgehalte und Eluate des Aushub- und Abbruchmaterials nicht unzulässiger Weise nachteilig verändert werden.

Der Auftragnehmer trägt Sorge, dass das Aushubmaterial durch den Baubetrieb mit nicht mehr als insgesamt 5 Prozent des Volumens mineralischer Baurestmassen verunreinigt wird.

Allfällige Kosten aus derartigen Veränderungen (z. B. Altlastenbeiträge nach dem Altlastensanierungsgesetz) übernimmt der Auftragnehmer.

2.2 Nachweise:

Eine Bestätigung, dass der Auftragnehmer (AN) die Baurestmassen an berechtigte Abfallsammler übergeben hat, wird dem Auftraggeber (AG) nach Aufforderung übergeben.

2.3 Trennung:

Die Trennung von Aushubmaterial und Baurestmassen erfolgt gemäß Recycling-Baustoffverordnung.

2.4 Eigentumsübergang:

Das Aushubmaterial geht mit dem ersten Laden in das Eigentum des Auftragnehmers über, sofern eine Wiederverwendung durch den AG nicht Vertragsbestandteil ist und unbeschadet einer Vergütung für den Transport, das Verwerten, Deponieren oder Entsorgen.

3. Zwischenlagern:

Unter Zwischenlagern ist das Lagern innerhalb des Baustellenbereiches zu verstehen. Es enthält somit auch den Transport zum Zwischenlager und das sachgemäße Lagern.

Zwischenlager sind vorzuhalten und vor der Übernahme zu räumen.

Der Platz für die Zwischenlagerung wird, wenn nicht bereits in der Ausschreibung bestimmt, im Einvernehmen mit dem Auftraggeber festgelegt.

4. Transport:

Das Transportieren erfolgt unter Berücksichtigung von etwaigen erforderlichen Genehmigungen und Vorschriften.

5. Einkalkulierte Leistungen:

Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- das Beseitigen von Einzelhindernissen mit einen Einzelausmaß bis 0,1 m^3

- das Laden des Aushub- oder Abbruchmaterials
- ein etwaiges Zwischenlagern
- behördliche Vorschreibungen betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet)
- die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruch- oder Aushubmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten
- sämtliche Gebühren und Abgaben (z. B. Altlastenbeitrag)
- Organisation (Förderart und Förderweg)
- das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind

6. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Preise gelten ohne Unterschied der Art der Ausführung (z.B. händisch oder maschinell).

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH

6.1 Tiefenstufen:

Ausschreibung und Abrechnung für das Aushubmaterial, Sicherungen und Gründungen erfolgen nach lotrechten (vertikalen) Abschnitten und nicht nach einzelnen Schichten.

Leistungen werden von Null bis zur angegebenen Tiefe (Gesamttiefe) beschrieben.

Kommentar:

Hinweise des Bundesdenkmalamtes:

Bei Aushubarbeiten ist auf archäologische Hinterlassenschaften zu achten: dunkle Verfärbungen im Boden, die auf ehemalige Siedlungsobjekte hinweisen, Gräber (Skelette, Brandgräber), Mauerzüge oder Fundamente wie auch Böden von Vorgängerbauten, Bodenfunde wie Steinwerkzeuge, Tongefäße, Scherben, Glas, Metall und Architekturteile. Gemäß Denkmalschutzgesetz stehen derartige Funde und Befunde unter Schutz, solange das Bundesdenkmalamt nicht auf Antrag des Eigentümers das Gegenteil festgestellt hat. Solche Funde sind sofort, spätestens aber an dem der Auffindung folgenden Tag der Bezirksverwaltungsbehörde, dem Bürgermeister oder der nächsten Dienststelle der Polizei zu melden.

Aushubmaterial als gefährlicher Abfall – Ausstufung vor Aushub:

Wenn Aushubmaterial als „gefährlicher Abfall“ vorliegt, wird dieser, sofern möglich, durch den Auftraggeber vor dem Aushub ausgestuft, und somit als „nicht gefährlicher Abfall“ zu verwerten oder zu deponieren. Die Ausstufung hat durch eine externe, befugte Fachperson oder Fachanstalt im Sinne der Abfallverzeichnisverordnung, BGBl. II Nr. 227/1997, idgF, zu erfolgen. Die Ausstufung hat im festen Zustand zu erfolgen. Die Frist, in der der Aushub weiterhin als gefahrenrelevant gilt, beträgt 6 Wochen nach Einlangen der Ausstufungsbeurteilung beim Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW). Der Auftraggeber übergibt die entsprechenden Unterlagen wie Ausstufungsbeurteilung (inkl. Ergebnisse der Untersuchungen von gefahrenrelevanten Eigenschaften, chemische Analysen) dem Auftragnehmer. Andernfalls ist das Aushubmaterial durch befugte Abfallsammler einer Entsorgung zuzuführen.

Gelände:

Oberboden ist die oberste Bodenschicht mit organischen Bestandteilen (> 2 M.-% Glühverlust cgl gemäß ÖNORM B 4424) des angereicherten, oberen Mineralbodenbereichs. Im Landschaftsbau wird der Begriff Mutterboden dem Begriff Oberboden gleichgesetzt.

Oberboden ausbreiten und z. B. Gelände modellieren sind in der LG 58 und LG 59 beschreiben.

Frei zu formulieren (z.B.):

- das Einebnen (Anschütten) von Oberboden (AKL-O)
- der Wiedereinbau von Oberboden (AKL-O)
- das Instandsetzen von Grünflächen
- Ausführungen bei mehr als 20 Prozent Gelände-Neigung
- das Abtragen oder Durchörten von Einzelhindernissen (Freilegen oder Lösen und Laden) mit einem Einzelausmaß über 0,1 bis 10 m3 mit Sprengarbeiten
- das Abtragen oder Durchörten von Einzelhindernissen (Freilegen oder Lösen und Laden) mit einem Einzelausmaß über 10 m3, mit oder ohne Sprengarbeiten
- schwere Pölzungen (z.B. bei Feuermauern)
- Brunnengründungen
- Boden -und Wasseruntersuchungen
- Bodenaufschlussarbeiten
- Probebohrungen für Baugrunduntersuchungen
- Tiefenrüttelverfahren
- Angaben (wählbare Vorbemerkungen) und Positionen gemäß Werkvertragsnorm und der ÖNORM B 2110, in Ergänzung zur standardisierten Leistungsbeschreibung

Literaturhinweis (z.B.):

- ÖNORM B 2279 Spezialtiefbauarbeiten - Aufschluss-, Brunnen- und Grundbauarbeiten - Werkvertragsnorm
- ÖNORM EN 1536 Ausführung von besonderen geotechnischen Arbeiten (Spezialtiefbau) - Bohrpfähle
- ÖNORM EN 12699 Ausführung spezieller geotechnischer Arbeiten (Spezialtiefbau) - Verdrängungspfähle
- ÖNORM EN 1538 Ausführung von besonderen geotechnischen Arbeiten (Spezialtiefbau) - Schlitzwände
- ÖNORM EN 1537 Ausführung von besonderen geotechnischen Arbeiten (Spezialtiefbau) - Verpressanker
- ÖNORM EN 12715 Ausführung von besonderen geotechnischen Arbeiten (Spezialtiefbau) - Injektionen
- ÖNORM EN 12716 Ausführung von besonderen geotechnischen Arbeiten (Spezialtiefbau) - Düsenstrahlverfahren (Hochdruckinjektion, Hochdruckbodenvermörtelung, Jetting)
- ÖNORM EN 14679 Ausführung von besonderen geotechnischen Arbeiten (Spezialtiefbau) - Tiefreichende Bodenstabilisierung
- ÖNORM EN 14731 Ausführung von besonderen geotechnischen Arbeiten (Spezialtiefbau) - Baugrundverbesserung durch Tiefenrüttelverfahren
- ÖNORM EN 12063 Ausführung von besonderen geotechnischen Arbeiten (Spezialtiefbau) - Spundwandkonstruktionen

LB-Version: 22 *Geändert*

Änderung: z.B.

<u>allgemein:</u>

Bodenklassen = Aushubklassen lt. ÖNORM

Bodenklasse 3 - 5 = Lockerboden (AKL)

Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- das Beseitigen von Einzelhindernissen mit einen Einzelausmaß bis 0,1 m^3 (ergänzt)

<u>geänderte Positionen:</u>

03.0021 Auf der Baustelle nicht benötigter abgehobener <u>Oberboden (AKL-O)</u> bleibt im Eigentum des Auftraggebers

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH

03.0202 Oberboden (AKL-O). Abtragen oder abschieben und im Baustellenbereich (m^2 mit Schichtdicke, m^3) zwischenlagern

03.0205 Als Baugrund nicht geeigneten Boden abtragen. Wasserhaltender oder fließender Boden (Schöpfboden AKL-S)

03.0210 Aushub Lockerboden (AKL) von Gruben

03.0212 Aufzahlung auf Aushub Lockerboden (AKL) bei Gruben für Erschwernisse … bei brüchigem Fels (AKBF) und bei festem Fels (AKF)

03.0213 Aufzahlung auf Aushub Lockerboden (AKL) bei Gruben bei klebrigem Boden (AKL-K)

03.0214 Aufzahlung auf Aushub Lockerboden (AKL) bei Gruben, ohne Unterschied ob bewehrter oder unbewehrter Beton

03.0214 Aufzahlung auf Aushub Lockerboden (AKL) bei Gruben, bei Holzeinlagen ü.0,1-10m^3

03.0215 Aufzahlung auf Aushub Lockerboden (AKL) bei Gruben bei Leitungsquerungen

03.0310 Aushub Lockerboden (AKL) bei Streifen-, Einzelfundamenten und etwaiger Frostschürzen (Fundament).

03.0311 Aushub Lockerboden (AKL) bei Unterfangungen

03.0312 Aufzahlung auf Aushub Lockerboden (AKL) bei Fundamenten … bei brüchigem Fels (AKBF) und bei festem Fels (AKF)

03.0313 Aufzahlung auf Aushub Lockerboden (AKL) bei Fundamenten … bei klebrigem Boden (AKL-K)

03.0314 Aufzahlung auf Aushub Lockerboden (AKL) bei Fundamenten … ohne Unterschied ob bewehrt oder unbewehrter Beton

03.0214 Aufzahlung auf Aushub Lockerboden (AKL) bei Fundamenten, bei Holzeinlagen ü.0,1-10m^3

03.0215 Aufzahlung auf Aushub Lockerboden (AKL) bei Fundamenten bei Leitungsquerungen

03.8101-4 Instandsetzen Baugrube und Fundamente bei Lockerboden (AKL)

03.9111 Geladener, auf der Baustelle gewonnenen und überschüssigen Oberboden (AKL-O). Transport (inkl. Angabe Örtlichkeit), Verwerten und Transport mit Verwerten

neue Positionen:

03.0021 Auf der Baustelle nicht benötigter abgehobener Mutterboden (AKL-M) bleibt im Eigentum des Auftraggebers

03.0119 Gras mähen und Schnittgut entsorgen

03.0201 Mutterboden (AKL-M). Mit/ohne Grasnarbe bis zu 30 cm Schichtdicke abtragen oder abschieben und im Baustellenbereich zwischenlagern, Position mit Abrechnung nach m^3 ergänzt.

03.9110 Geladener, auf der Baustelle gewonnenen und überschüssigen Mutterboden (AKL-M). Transport (inkl. Angabe Örtlichkeit), Verwerten und Transport mit Verwerten

0300 Wählbare Vorbemerkungen

LB-Version: 22 *Geändert*

030000 + Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.

030000Q + Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 0300 ZZZ

Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.

Kriterien der Gleichwertigkeit:	Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:

Kommentar:

Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m2K bis 0,85 W/m2K)

030011 Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise Positionen einkalkuliert:

030011A Grundlegende Charakterisierung AG

Der Auftraggeber (AG) stellt dem Auftragnehmer die erforderlichen grundlegenden Charakterisierungen und die Abfallinformation (z.B. Abbruch, Aushubmaterial, Abfall) im Sinne der Deponieverordnung einschließlich der Zuordnung zu einer Deponieklasse auf Grund chemischer Analysen zur Verfügung,

030011B Zuordnung Aushubmaterial AG

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	Der Auftraggeber (AG) stellt dem Auftragnehmer Prüfberichte inklusive der chemischen Analyse für das Aushubmaterial einschließlich der Zuordnung zu den Einbauklassen zur Verfügung.	
030021	Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert:	
030021A	**Mutterboden (AKL-M) Eigentum AG** Auf der Baustelle nicht benötigter abgehobener Mutterboden (AKL-M) bleibt im Eigentum des Auftraggebers. Etwaige Zwischenlagerung oder Abtransport auf Anordnung des Auftraggebers werden gesondert vergütet (eigene Positionen). *LB-Version: 22*	
030021B	**Oberboden (AKL-O) Eigentum AG** Auf der Baustelle nicht benötigter abgehobener Oberboden (AKL-O) bleibt im Eigentum des Auftraggebers. Etwaige Zwischenlagerung oder Abtransport auf Anordnung des Auftraggebers werden gesondert vergütet (eigene Positionen). *LB-Version: 22 Geändert Vorherige Position: 030021A*	
0301	**Baureifmachen, Freimachen von Bewuchs**	
	1. Entsorgen: Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren sowie das Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen. **2. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:** Der Umfang von Bäumen, Baumstümpfen und Wurzelstöcken wird ca. 1 m über dem Erdboden gemessen. *LB-Version: 22 Geändert*	
030100 +	Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.	
030100Q +	**Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 0301** Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart: Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art. Kriterien der Gleichwertigkeit: _____ _____ _____ Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit: _____ _____ _____ *Kommentar:* *Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m2K bis 0,85 W/m2K)*	ZZZ
030101	Säubern der Fläche von ungefährlichen Abfällen (z.B. Bauschutt, Kunststoffen, Holz- oder Metallteilen), einschließlich Entsorgen.	
030101A	**Fläche säubern+Abfälle entsorgen pauschal** Größe der Fläche: _____	**PA**
030101B	**Fläche säubern+Abfälle entsorgen**	**m²**
030102	Freimachen von Bewuchs (z.B. Hecken, Sträucher, Stauden) bis 30 cm Stammumfang einschließlich Entfernen der Wurzelstöcke und Entsorgen.	
030102A	**Freimachen von Bewuchs b.30cm pauschal** Größe der Fläche: _____	**PA**
030102B	**Freimachen von Bewuchs b.30cm**	**m²**

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
030103	Schutzmaßnahmen für Baumstämme, einschließlich Entfernen und Entsorgen des Schutzes nach Aufforderung durch den Auftraggeber.	
030103A	**Schutz Baumstamm** Baumstamm mit elastischem Material (z.B. alten Autoreifen) ummanteln und darüber eine Bretterschalung bis 1,8 m Höhe anbringen. Die Schalung liegt weder an der Rinde noch an freiliegenden Wurzeln an.	**Stk**
030104	Schutzzaun bis 1,8 m Höhe, zum Sichern von Bäumen und deren Wurzelstöcke oder von Pflanzenbeständen, einschließlich Entfernen und Entsorgen des Schutzzaunes nach Aufforderung durch den Auftraggeber.	
030104A	**Schutzzaun m.Sparschalung** Bestehend aus Stehern, mindestens 8 x 8 cm, im Abstand von höchstens 2 m in den Boden geschlagen und einer Sparschalung.	**m**
030104B	**Schutzzaun m.Drahtgeflecht** Bestehend aus Stehern, mindestens 8 x 8 cm, im Abstand von höchstens 2 m in den Boden geschlagen, überspannt mit einem Drahtgeflecht mit einer Maschenweite bis 5 x 5 cm, einschließlich Abstützungen in den Ecken. *Kommentar:* *Der Zaun soll den gesamten Wurzelbereich umschließen. Als Wurzelbereich gilt die Bodenfläche unter der Krone von Bäumen (Kronentraufe) zuzüglich 1,5 m, bei Säulenform zuzüglich 5 m nach allen Seiten.* *LB-Version: 22* *Geringfügig Geändert*	**m**
030104C	**Az Schutzzaun+Plane** Aufzahlung (Az) auf Schutzzäune für eine wasserbeständige und winddichte Plane.	**m**
030111	Bäume fällen (in einem Arbeitsgang umschneiden), Baumstümpfe und Wurzelstöcke bis mindestens 0,5 m unter dem Geländeniveau entfernen, einschließlich Entsorgen. Im Positionsstichwort ist der Umfang angegeben.	
030111A	**Fällen+Wurzelstock entfernen ü.30-100cm**	**Stk**
030111B	**Fällen+Wurzelstock entfernen ü.100-150cm**	**Stk**
030111C	**Fällen+Wurzelstock entfernen ü.150-200cm**	**Stk**
030111X	**Fällen+Wurzelstock entfernen ü.200cm:_____**	**Stk**
030112	Bäume fällen (in einem Arbeitsgang umschneiden) und entsorgen. Baumstümpfe und Wurzelstöcke bleiben. Im Positionsstichwort ist der Umfang angegeben.	
030112A	**Fällen Umfang ü.30-100cm**	**Stk**
030112B	**Fällen Umfang ü.100-150cm**	**Stk**
030112C	**Fällen Umfang ü.150-200cm**	**Stk**
030112X	**Fällen Umfang ü.200cm:_____**	**Stk**
030113	Baumstümpfe und Wurzelstöcke entfernen und entsorgen. Wurzelstöcke und Baumstümpfe werden bis mindestens 0,5 m unter dem Geländeniveau entfernt. Im Positionsstichwort ist der Umfang angegeben.	
030113A	**Baumstumpf entfernen ü.30-100cm**	**Stk**
030113B	**Baumstumpf entfernen ü.100-150cm**	**Stk**
030113C	**Baumstumpf entfernen ü.150-200cm**	**Stk**
030113X	**Baumstumpf entfernen ü.200cm:_____**	**Stk**
030119	Gras mähen und Schnittgut entsorgen.	
030119A	**Gras mähen** *LB-Version: 22*	**m²**
0302	**Aushub Baugrube (Grube)**	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH

1. Einkalkulierte Leistungen:

Im Folgenden sind Gruben im Freien beschrieben.

1.1 Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- das Abtragen von Holzeinlagen (z.B. Holzstammeinlagen) bis 30 cm Umfang
- das Herstellen des Grobplanums (+/-10 cm)

2. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Der Aushub wird in lotrechten (vertikalen) Abschnitten ab vorhandener Geländeoberfläche (z.B. nach Abheben des Oberbodens oder nach dem Abbrechen einer gebundenen Tragschicht) bis zur Sohle des Aushubes gemessen.

Arbeitsräume (Abböschen/Böschungswinkel) werden spätestens vor Beginn der Arbeiten unter Einhaltung der Bauarbeiterschutzverordnung mit dem Auftraggeber einvernehmlich festgelegt.

Kommentar:

Aushub:

Aushub Grube, Aushub Fundamente (z.B. auch Köcherfundamente für Fertigteil-Fundamente mit Breiten über 3 m) und Aushub Gräben für Leitungen und Schächte sind in unterschiedlichen Leistungsgruppen/Unterleistungsgruppen beschrieben.

Frei zu formulieren (z.B.):

- Blitzschutz (oder mit Positionen der StLB-HT auszuschreiben)
- Erschwernisse bei gefrorenem Boden

LB-Version: 22 *Geändert*

030200 + Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.

030200Q + Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 0302 ZZZ

Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.

Kriterien der Gleichwertigkeit:	Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Kommentar:

Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m2K bis 0,85 W/m2K)

030201 Mutterboden (AKL-M).

030201A Mutterboden (AKL-M) ohne Grasnarbe **m³**

Ohne Grasnarbe, abtragen oder abschieben und im Baustellenbereich zwischenlagern.

Abgerechnet wird das angegebene Raummaß (m^3).

Schichtdicke:_____cm

LB-Version: 22

030201B Mutterboden (AKL-M) ohne Grasnarbe b.30cm **m²**

Ohne Grasnarbe bis zu 30 cm Schichtdicke abtragen oder abschieben und im Baustellenbereich zwischenlagern.

Abgerechnet wird die abgetragene Fläche.

LB-Version: 22

030201C Mutterboden (AKL-M) mit Grasnarbe b.30cm **m²**

Mit Grasnarbe bis zu 30 cm Schichtdicke abtragen oder abschieben und im Baustellenbereich zwischenlagern.

Abgerechnet wird die abgetragene Fläche.

LB-Version: 22

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
030202	Oberboden (AKL-O).	
030202A	**Oberboden (AKL-O)** Abtragen oder abschieben und im Baustellenbereich zwischenlagern. Abgerechnet wird das abgetragene Raummaß (m^3). Schichtdicke: _____cm *LB-Version: 22 Geändert Vorherige Position: 030121A*	**m³**
030202B	**Oberboden (AKL-O) b.30cm** Bis zu 30 cm Schichtdicke abtragen oder abschieben und im Baustellenbereich zwischenlagern. Abgerechnet wird die abgetragene Fläche (m^2). *LB-Version: 22 Geändert Vorherige Position: 030121B*	**m²**
030205	Als Baugrund ungeeigneten Boden abtragen.	
030205A	**Schöpfboden (AKL-S) abtragen** Wasserhaltender oder fließender Boden (Schöpfboden AKL-S). *LB-Version: 22 Geändert Vorherige Position: 030122A*	**m³**
030210	Aushub Lockerboden (AKL) von Gruben. Im Positionsstichwort ist die Tiefe des lotrechten Abschnittes angegeben.	
030210A	**Aushub Lockerboden (AKL) Grube 0-1,25m** *LB-Version: 22 Geändert Vorherige Position: 030201A*	**m³**
030210B	**Aushub Lockerboden (AKL) Grube 0-3m** *LB-Version: 22 Geändert Vorherige Position: 030201B*	**m³**
030210C	**Aushub Lockerboden (AKL) Grube 0-5m** *LB-Version: 22 Geändert Vorherige Position: 030201C*	**m³**
030210X	**Aushub Lockerboden (AKL) Grube 0-_____** *LB-Version: 22 Geändert Vorherige Position: 030201X*	**m³**
030212	Aufzahlung (Az) auf Aushub Lockerboden (AKL) bei Gruben für Erschwernisse beim Abtragen oder Durchörtern von Einzelhindernissen (Freilegen, Lösen und Laden) mit einem Einzelausmaß über 0,1 bis 10 m3, ohne Sprengmöglichkeit, einschließlich Zerkleinern auf das zum Fördern erforderliche Maß.	
030212A	**Az Aushub Grube brüchiger Fels (AKBF) ü.0,1-10m3** Bei brüchigem Fels (AKBF). *LB-Version: 22 Geändert Vorherige Position: 030215E*	**m³**
030212B	**Az Aushub Grube fester Fels (AKF) ü.0,1-10m3** Bei festem Fels (AKF). *LB-Version: 22 Geändert Vorherige Position: 030215F*	**m³**
030213	Aufzahlung (Az) auf Aushub Lockerboden (AKL) bei Gruben für Erschwernisse.	
030213A	**Az Aushub Grube klebriger Boden (AKL-K)** Bei klebrigem Boden (AKL-K). *LB-Version: 22 Geändert Vorherige Position: 030202A*	**m³**
030213B	**Az Aushub Grube unter Wasser** Bei Böden unterhalb des natürlichen oder unterhalb eines durch Wasserhaltung abgesenkten Grundwasserspiegels. *LB-Version: 22 Geändert Vorherige Position: 030202B*	**m³**

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH

030214 Aufzahlung (Az) auf Aushub Lockerboden (AKL) bei Gruben für Erschwernisse beim Abtragen oder Durchörtern von Einzelhindernissen (Freilegen, Lösen und Laden) mit einem Einzelausmaß über 0,1 bis 10 m3, ohne Sprengmöglichkeit, einschließlich Zerkleinern auf das zum Fördern erforderliche Maß.

030214A **Az Aushub Grube Steinmwk.ü.0,1-10m3** **m³**

Aus Natur- und Mischmauerwerk (Steinmwk.).

LB-Version: 22 *Geändert* *Vorherige Position: 030215A*

030214B **Az Aushub Grube Ziegelmwk.ü.0,1-10m3** **m³**

Aus Ziegelmauerwerk (Ziegelmwk.).

LB-Version: 22 *Geändert* *Vorherige Position: 030215B*

030214C **Az Aushub Grube Beton ü.0,1-10m3** **m³**

Ohne Unterschied ob bewehrter oder unbewehrter Beton.

LB-Version: 22 *Geändert* *Vorherige Position: 030215C*

030214D **Az Aushub Grube Holzeinlagen ü.0,1-10m3** **m³**

Beim Abtragen von Holzeinlagen (z.B. Holzstammeinlagen mit einem Umfang über 30 cm oder Holzeinbauten (z.B. Pfahlköpfe)).

Abgerechnet wird das Raummaß des Holzes (m^3).

LB-Version: 22 *Geändert* *Vorherige Position: 030202C*

030215 Aufzahlung (Az) auf Aushub Lockerboden (AKL) bei Gruben für Erschwernisse bei Leitungsquerungen im Grubenprofil, ohne Unterschied der Höhenlage, einschließlich Sichern und Schützen.

030215A **Az Aushub Grube Leitungsquerung b.0,5m** **m**

Bei Leitungen oder Leitungstrassen bis 0,5 m breit.
Höhenlage der Leitung über Baugrubensohle: _____
Leitungsart: _____

LB-Version: 22 *Geändert* *Vorherige Position: 030217A*

030215B **Az Aushub Grube Leitungsquerung ü.0,5-1m** **m**

Bei Leitungen oder Leitungstrassen über 0,5 bis 1 m breit.
Höhenlage der Leitung über Baugrubensohle: _____
Leitungsart: _____

LB-Version: 22 *Geändert* *Vorherige Position: 030217B*

030221 Feinplanum (+/- 3 cm) nach fertigem Grobplanum ohne Materialbeigabe herstellen.

030221A **Feinplanum Baugrube** **m²**

Von Baugrubensohlen und sonstigen Flächen.

LB-Version: 22 *Geringfügig Geändert*

030230 Aushub schuttgefüllter Räume im Altbestand.

Kommentar:

Diese Position gilt nicht für sonstigen Schutt im Aushubmaterial und ist ausschließlich unter der Voraussetzung auszuschreiben, dass sogenannte schuttgefüllte Räume nach einem Gebäudeabbruch durch das Einschlagen von Kellerdecken entstanden sind.

030230A **Aushub schuttgefüllter Räume** **m³**

LB-Version: 22 *Geringfügig Geändert* *Vorherige Position: 030203A*

0303 Aushub Fundamente

1. Aushub von Fundamenten (Streifen-, Einzelfundamente und etwaige Frostschürzen):

Beim Fundamentaushub (Aushub Fundament) wird der letzte Arbeitsgang unmittelbar vor einer etwaigen Sauberkeitsschicht oder vor dem Fundamentbeton (eigene Positionen) entsprechend den Bodenverhältnissen so durchgeführt, dass die geplante (geforderte) Genauigkeit der Aushubsohle erzielt wird.

2. Einkalkulierte Leistungen:

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH

Im Folgenden sind Fundamente im Freien beschrieben.

2.1 Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- das Abtragen von Holzeinlagen (z.B. Holzstammeinlagen) bis 30 cm Umfang
- das Herstellen des Grobplanums (+/-10 cm)
- Schalungen bei Gründungsarbeiten, die infolge nicht plangemäßen Aushubs erforderlich sind

3. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Der Aushub wird in lotrechten (vertikalen) Abschnitten ab vorhandener Geländeoberfläche (z.B. nach Abheben des Oberbodens oder nach dem Abbrechen einer gebundenen Tragschicht) oder ab der Grubensohle bis zur Sohle des Aushubes gemessen.

Kommentar:

Das Hinterfüllen von Fundamenten ist frei zu formulieren.

Aushub:

Aushub Fundamente (z.B. auch Köcherfundamente für Fertigteil-Fundamente mit Breiten über 3 m), Aushub Grube und Aushub Gräben für Leitungen und Schächte sind in unterschiedlichen Leistungsgruppen/Unterleistungsgruppen beschrieben.

Blitzschutz:

Blitzschutz ist bei Bedarf frei zu formulieren oder mit Positionen der StLB-HT auszuschreiben.

LB-Version: 22 *Geändert*

030300 + Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.

030300Q + Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 0303 ZZZ

Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.

Kriterien der Gleichwertigkeit:	Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:

Kommentar:

Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m2K bis 0,85 W/m2K)

030310 Aushub Lockerboden (AKL) bei Streifen-, Einzelfundamenten und etwaiger Frostschürzen (Fundament).

Im Positionsstichwort ist die Tiefe des lotrechten Abschnittes angegeben.

030310A Aushub Lockerboden (AKL) Fundament 0-1,25m **m³**

LB-Version: 22 *Geändert* *Vorherige Position: 030301A*

030310B Aushub Lockerboden (AKL) Fundament 0-3m **m³**

LB-Version: 22 *Geändert* *Vorherige Position: 030301B*

030311 Aushub Lockerboden (AKL) bei Unterfangungen, abschnittsweise, unterhalb von bestehenden Fundamenten. Abgerechnet wird das Raummaß des neuen Unterfangungsfundamentes, gemessen ab Unterkante des bestehenden Fundamentes.

Im Positionsstichwort ist die Tiefe des lotrechten Abschnittes angegeben.

Kommentar:

Unterfangungen bei Gruben oder geböschte Arbeitsräume sind in eigenen Positionen beschrieben (siehe Instandsetzung).

030311A Aushub Lockerboden (AKL) Unterfangungen 0-1,25m **m³**

LB-Version: 22 *Geändert* *Vorherige Position: 030302A*

030311B Aushub Lockerboden (AKL) Unterfangungen 0-3m **m³**

LB-Version: 22 *Geändert* *Vorherige Position: 030302B*

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH

030312 Aufzahlung (Az) auf Aushub Lockerboden (AKL) bei Fundamenten und Unterfangungen (Fund.) für Erschwernisse beim Abtragen oder Durchörtern von Einzelhindernissen (Freilegen, Lösen und Laden) mit einem Einzelausmaß über 0,1 bis 10 m3, ohne Sprengmöglichkeit, einschließlich Zerkleinern auf das zum Fördern erforderliche Maß.

030312A **Az Aushub Fund.brüchiger Fels (AKBF) ü.0,1-10m3** **m³**

Bei brüchigem Fels (AKBF).

LB-Version: 22 *Geändert* *Vorherige Position: 030305E*

030312B **Az Aushub Fund.fester Fels (AKF) ü.0,1-10m3** **m³**

Bei festem Fels (AKF).

LB-Version: 22 *Geändert* *Vorherige Position: 030305F*

030313 Aufzahlung (Az) auf Aushub Lockerboden (AKL) bei Fundamenten und Unterfangungen (Fund.) für Erschwernisse.

030313A **Az Aushub Fund.klebriger Boden (AKL-K)** **m³**

Bei klebrigem Boden (AKL-K).

LB-Version: 22 *Geändert* *Vorherige Position: 030306A*

030313B **Az Aushub Fund.f.unter Wasser** **m³**

Bei Böden unterhalb des natürlichen oder unterhalb eines durch Wasserhaltung abgesenkten Grundwasserspiegels.

LB-Version: 22 *Geändert* *Vorherige Position: 030306B*

030314 Aufzahlung (Az) auf Aushub Lockerboden (AKL) bei Fundamenten und Unterfangungen (Fund.) für Erschwernisse beim Abtragen oder Durchörtern von Einzelhindernissen (Freilegen, Lösen und Laden) mit einem Einzelausmaß über 0,1 bis 10 m3, ohne Sprengmöglichkeit, einschließlich Zerkleinern auf das zum Fördern erforderliche Maß.

030314A **Az Aushub Fund.Steinmwk.ü.0,1-10m3** **m³**

Aus Natur- und Mischmauerwerk (Steinmwk.).

LB-Version: 22 *Geändert* *Vorherige Position: 030305A*

030314B **Az Aushub Fund.Ziegelmwk.ü.0,1-10m3** **m³**

Aus Ziegelmauerwerk (Ziegelmwk.).

LB-Version: 22 *Geändert* *Vorherige Position: 030305B*

030314C **Az Aushub Fund.Beton ü.0,1-10m3** **m³**

Ohne Unterschied ob bewehrt oder unbewehrter Beton.

LB-Version: 22 *Geändert* *Vorherige Position: 030305C*

030314D **Az Aushub Fund.f.Holzeinlagen ü.0,1-10m3** **m³**

Beim Abtragen von Holzeinlagen (z.B. Holzstammeinlagen mit einem Umfang über 30 cm oder Holzeinbauten (z.B. Pfahlköpfe)).

Abgerechnet wird das Raummaß des Holzes (m^3).

LB-Version: 22 *Geändert* *Vorherige Position: 030306C*

030315 Aufzahlung (Az) auf Aushub Lockerboden (AKL) bei Fundamenten und Unterfangungen (Fund.) für Erschwernisse bei Leitungsquerungen (Leitungsquer.), ohne Unterschied der Höhenlage und der Länge, einschließlich Sichern und Schützen.

030315A **Az Aushub Fund.Leitungsquerung b.0,5m** **Stk**

Bei Leitungen oder Leitungstrassen bis 0,5 m breit.
Höhenlage der Leitung über Baugrubensohle: _____
Leitungsart: _____

LB-Version: 22 *Geändert* *Vorherige Position: 030307A*

030315B **Az Aushub Fund.Leitungsquerung ü.0,5-1m** **Stk**

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH

Bei Leitungen oder Leitungstrassen über 0,5 bis 1 m breit.
Höhenlage der Leitung über Baugrubensohle: _____
Leitungsart: _____

LB-Version: 22 *Geändert* *Vorherige Position: 030307B*

030321 Feinplanum (+/- 3 cm) nach fertigem Grobplanum ohne Materialbeigabe herstellen.

030321A Feinplanum Fundamente **m²**

Bei Fundamenten.

LB-Version: 22 *Geringfügig Geändert*

0304 Bodenaustausch

Bei Abweichungen der Lage und Dicke der ungeeigneten Bodenschichten von den Planmaßen wird das Einvernehmen mit dem Auftraggeber hergestellt und vor Leistungserbringung werden etwaige Änderungen festgelegt.

LB-Version: 22 *Geringfügig Geändert*

030400 + Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.

030400Q + Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 0304 ZZZ

Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.

Kriterien der Gleichwertigkeit:	Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Kommentar:

Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m2K bis 0,85 W/m2K)

030401 Bodenaustausch mit verdichtungsfähigem Material. In bereits ausgehobene flächige Bereiche wird verdichtungsfähiges korngestuftes Material (Rund- oder Kantkörnungen) in Lagen von höchstens 50 cm Dicke eingebracht, in der Längsneigung planiert und verdichtet. Im Positionsstichwort ist der Wert der zu erreichenden Bodenpressung angegeben.

030401A Bodenaustausch 250kN/m2 **m³**

030401B Bodenaustausch 300kN/m2 **m³**

030401X Bodenaustausch_____ **m³**

0305 Sichern mit Spritzbeton

Einkalkulierte Leistungen:

Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- eine etwa erforderliche Säuberung des Untergrundes mit Pressluft (nicht mit Wasser)

LB-Version: 22 *Geringfügig Geändert*

030500 + Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.

030500Q + Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 0305 ZZZ

Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH

Kriterien der Gleichwertigkeit: _____ _____ _____

Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit: _____ _____ _____

Kommentar:

Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m2K bis 0,85 W/m2K)

030501 Spritzbeton C16/20 als Sicherung (z.B. Absicherung von Lockergestein oder brüchigem Fels) beim Aushub von Baugruben ohne Unterschied, ob ein- oder mehrlagig eingebaut, einschließlich aller Erschwernisse für abschnittsweise Ausführung (Bewehrung in eigenen Position). Abgerechnet wird das Flächenmaß. Im Positionsstichwort ist die Schichtdicke angegeben.

030501A Spritzbeton ü.5-7cm **m²**

Ohne statische Anforderung.

030501B Spritzbeton ü.7-9cm **m²**

030501C Spritzbeton ü.9-11cm **m²**

030501D Spritzbeton ü.11-13cm **m²**

030501E Spritzbeton ü.13-15cm **m²**

030501X Spritzbeton ü.15cm:_____ **m²**

030502 Baustahlgitter, dem statischen Erfordernis entsprechend, einschließlich etwaiger Befestigungen (z.B. Haken), im Spritzbeton einbauen. Abgerechnet wird das Flächenmaß der abgedeckten Fläche, ohne Zuschlag für Verschnitt und Überdeckungen im Stoßbereich.

030502A Bewehrung Spritzbeton M 550 **m²**

Mit Bewehrungsmatten der Gruppe M 550.

030503 Entspannungsrohre für Sicherungen mit Spritzbeton.

030503A Spritzbeton Entspannungsrohr **Stk**

Betrifft Position(en): _____
Durchmesser: _____
Material: _____
Einbauart: _____

0306 Sicherungsmaßnahmen

1. Einkalkulierte Leistungen:

Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- der Einbau, das Vorhalten und der Abbau der Erdsicherungen sowie erforderliche Aussteifungen und Verankerungen

2. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Ausschreibung und Abrechnung erfolgen nach lotrechten (vertikalen) Abschnitten. Leistungen sind von Null bis zur angegebenen Tiefe (Gesamttiefe) beschrieben.

LB-Version: 22 *Geringfügig Geändert*

030600 + Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.

030600Q + Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 0306 ZZZ

Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH

Kriterien der Gleichwertigkeit: | Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:

Kommentar:

Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m2K bis 0,85 W/m2K)

030601 Sichern von Gruben. Abgerechnet wird das Flächenmaß der gestützten Seitenflächen von Gruben.

030601A Sichern Grube Pfosten **m²**

Durch Pölzen mit nicht geschlossener, waagrechter Pfostenlage.

030601B Sichern Grube Pfosten geschlossen **m²**

Durch Pölzen mit geschlossener, waagrechter Pfostenlage.

030601C Sichern Grube Pfosten Getriebepölzung **m²**

Durch Getriebepölzung mit stehender Pfostenlage.

030602 Ausführungsbedingt im Baugrund verbleibendes (verlorenes) Pölzungsmaterial. Abgerechnet wird die Ansichtsfläche der Pölzung.

030602A Verbleibendes Pölzungsmaterial Grube **m²**

030603 Schutz von Baugruben (Gruben)-Böschungen mit einer armierten Baufolie. Die Folie wird mindestens 1 m über die Böschungskrone gezogen und durchgehend verankert, mit Überlappungen von mindestens 25 cm. Der Böschungsfuß ist genagelt. Abgerechnet wird das Flächenmaß der abgedeckten Fläche ohne Überlappungen.

030603A Schutz der Gruben-Böschung m.Folie **m²**

030611 Sicherung der Erdwände (Pölzen) mit Holzverbau, bei abschnittsweisem Aushub für die Unterfangung von Fundamenten. Abgerechnet wird das Flächenmaß der gepölzten Fläche. Im Positionsstichwort ist die Tiefe des lotrechten Abschnittes angegeben.

030611A Abschnittsw.Unterfangung pölzen 0-3m **m²**

030611X Abschnittsw.Unterfangung pölzen 0-_____ **m²**

0311 Schlitzwände

1. Ansatzebene:

Als Ansatzebene, ab welchem die Baggerung durchgeführt wird, gilt die Oberkante der Leitwände.

2. Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren sowie das Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

3. Einkalkulierte Leistungen:

Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

3.1 Technischer Bericht des Auftragnehmers:

Der Auftragnehmer legt dem Auftraggeber vor Beginn der Arbeiten einen technischen Bericht über die Technologie der gegenständlichen Maßnahmen vor. Ist dies nicht der Fall, kann der Auftraggeber vom Auftrag zurücktreten. Der technische Bericht umfasst folgende Angaben:
- Art und Technologie
- zeitlicher Abfolge (Reihenfolge) der Arbeiten
- Sicherstellung der Kontrolle von Lage- und Richtungsgenauigkeit
- Maßnahmen zur Verhinderung von Hebungen oder Setzungen (z.B. durch Entlastungsbohrungen)

3.2 Protokoll:

Für jede Schlitzwand legt der Auftragnehmer ein Protokollblatt mit folgenden Angaben an:
- Nummer gemäß Lageplan

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH

- Beginn und Ende des Vorganges
- Länge von durchörterten Materialien (z.B. Mauerwerk)
- besondere Vorkommnisse mit Datum und Uhrzeit

3.3 Leerbaggerung:

Als Leerbaggerung gilt die Strecke von der Ansatzebene bis zur Unterkante jenes Bauteiles, in welchen die Schlitzwand eingebunden wird. Allenfalls erforderliche Leerbaggerungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

Das Verfüllen und Befahrbarmachen von Leerschlitzungen nach Fertigstellung der Schlitzwand ist in die Einheitspreise einkalkuliert.

3.4 Überbeton:

Bei Ortbeton wird so hoch betoniert, dass nach Entfernen der obersten verunreinigten und nicht genügend verfestigten Betonschicht in der projektgemäßen Höhenlage der volle Betonquerschnitt in der erforderlichen Güte (projektgemäße Auflager) vorhanden ist.

Die Kosten für das Entfernen von Betonschichten, bevor die volle Härte erreicht ist, und für das Freilegen der Bewehrung zum Einbinden derselben in nachfolgende Bauteile sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

3.5 Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- das Führen eines Protokolls mit laufenden geologischen Überprüfungen
- ein technischer Bericht
- das Anschütten, Ausbreiten und Einebnen des wiederverwendbaren Aushubmaterials im Bereich der Baustelle
- außerhalb der Toleranzgrenzen liegende, freigelegte Flächen werden im projektgemäß erforderlichen Ausmaß abgestemmt, soweit dies der Auftragnehmer zu vertreten hat
- Schalungen bei Gründungsarbeiten, die infolge nicht plangemäßen Aushubs erforderlich sind
- das Entsorgen von Aushubmaterial und Baurestmassen (z.B. Suspension)

4. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Ausschreibung und Abrechnung erfolgen nach lotrechten (vertikalen) Abschnitten. Leistungen sind von Null bis zur angegebenen Tiefe (Gesamttiefe) beschrieben.

Kommentar:

Frei zu formulieren (z.B.):

- Erschwernisse beim Durchörtern von Hindernissen bei Schlitzwänden (z.B. Mauerwerk, Holz, Beton)

LB-Version: 22 *Geringfügig Geändert*

031100 + Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.

031100Q + Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 0311 ZZZ

Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.

Kriterien der Gleichwertigkeit:	Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:

Kommentar:

Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m2K bis 0,85 W/m2K)

031101 Besondere Baustelleneinrichtungen (Bes.Baustelleneinr.) für Schlitzwände (z.B. Arbeitspodeste oder Arbeitsbühnen, Einhausungen und Schutzgerüste) entsprechend dem Baustelleneinrichtungsplan des Auftragnehmers. Der Auftragnehmer übergibt dem Auftraggeber den Baustelleneinrichtungsplan 14 Tage nach Auftragserteilung.

031101A Bes.Baustelleneinr.Schlitzwand herstellen **PA**

Herstellen und instandhalten.

031101B Bes.Baustelleneinr.Schlitzwand räumen **PA**

Räumen und den Zustand vor dem Herstellen des Arbeitsplanums wieder herstellen, einschließlich Entsorgen des überschüssigen Aushub (Schüttungs)-Materials.

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
031102	Arbeitsplanum für Schlitzwände.	
031102A	**Arbeitsplanum Schlitzwand** Etwaige Unterschiede zwischen der Höhenlage der Ansatzpunkte und der Arbeitsebene: _____ Untergrundverhältnisse der Arbeitsebene: _____	**PA**
031103	Geräte und Maschinen für Schlitzwände vorbereiten, an- und abtransportieren, auf- und abbauen sowie beistellen (vorhalten) in erforderlicher Anzahl und Art, einschließlich Umstellen im Bereich der Baustelle oder eines Baustellenabschnittes.	
031103A	**Gerät u.Maschinen Schlitzwand** Einschränkung der Geräteauswahl: _____	**PA**
031104	Stillliegezeiten von Geräten und Maschinen für Schlitzwände, die der Auftraggeber zu vertreten hat.	
031104A	**Stillliegezeit Gerät Schlitzwand** Ohne Bedienungsmannschaft bei einer ununterbrochenen Stillliegezeitdauer über zwei Arbeitstage. Der Auftragnehmer wird mindestens 1 Woche vor Eintreten der Stillliegezeit darüber in Kenntnis gesetzt. Abgerechnet wird in Arbeitstagen.	**d**
031104B	**Stillliegezeit Gerät+Bed.Schlitzwand** Mit Bedienungsmannschaft bei einer ununterbrochenen Stillliegezeitdauer bis zu zwei Arbeitstagen (Montag bis Freitag). Abgerechnet wird in Arbeitsstunden, bei ganzen Tagen der durchschnittliche Arbeitsstundeneinsatz je Tag in der letzten Lohnwoche, höchstens aber 10 Arbeitsstunden.	**h**
031111	Vorschachtungen und Suchschlitze bei Schlitzwänden, einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.	
031111A	**Vorschachtungen Schlitzwand** Angaben (z.B. Anzahl): _____ Abmessungen Vorschachtungen: _____	**PA**
031111B	**Suchschlitze Schlitzwand** Angaben (z.B. Anzahl): _____ Abmessungen Suchschlitze: _____	**PA**
031121	Für die Errichtung von Schlitzwänden erforderliche Leitwände einschließlich Schalung, Beton, Bewehrung und etwaiger Aussteifungen, entsprechend den Bodenverhältnissen, ohne Unterschied der Abmessung, einschließlich Aushub und Entsorgen des Aushubmaterials. Abgerechnet wird das Längenmaß der Schlitzwand, gemessen in der Achse.	
031121A	**Leitwand f.Schlitzwand**	**m**
031122	Leitwände einschließlich Schalung, Beton, Bewehrung und etwaiger Aussteifungen, ohne Unterschied der Dimension, abbrechen und entsorgen (etwaige Hinterfüllungen entsorgen in eigener Position). Abgerechnet wird das Längenmaß der Schlitzwand, gemessen in der Achse.	
031122A	**Leitwand f.Schlitzwand abbrechen+entsorgen**	**m**
031131	Aushub für Schlitzwände, einschließlich Beistellung oder Ergänzung der thixotropen Stützflüssigkeit (Suspension) und Reinigen der Anschlüsse vor dem Betonieren. Im Positionsstichwort ist die Tiefe des lotrechten Abschnittes angegeben.	
031131A	**Schlitzwand 0-10m** Dicke: _____	**m²**
031131B	**Schlitzwand 0-20m** Dicke: _____	**m²**
031131C	**Schlitzwand 0-30m** Dicke: _____	**m²**
031135	Beton für Schlitzwände einbringen. Im Positionsstichwort sind die Festigkeitsklasse und Eigenschaften des Betons angegeben.	
031135E	**Beton Schlitzwand C25/30 B10**	**m³**

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
031135F	**Beton Schlitzwand C25/30 B12**	**m³**
031137	Nachbehandeln von Schlitzwandflächen, ohne Unterschied der Höhe, nach erfolgtem Aushub, Säuberungsart nach Wahl des Auftragnehmers, einschließlich etwaiger Gerüste sowie Entsorgen des anfallenden Materials. Abgerechnet wird die behandelte Fläche.	
031137A	**Schlitzwandfläche reinigen**	**m²**
031137B	**Schlitzwandfläche abgleichen**	**m²**
	Abtragen von Betonüberständen aufgrund geänderter Baugrundverhältnisse (z.B. durch Abschrämmen oder Fräsen).	
031138	Bewehrung von Schlitzwänden.	
031138A	**Bewehrung Schlitzwand Stabstahl**	**kg**
	Betrifft Position(en): _____ Bewehrung: _____	
031141	Aufzahlung (Az) auf Beton für Schlitzwände (Schlitzw.) für besondere Eigenschaften. Im Positionsstichwort sind die Festigkeitsklasse und Eigenschaften des Betons angegeben.	
031141K	**Az Schlitzw.C25/30 mäßig sulfatbeständig**	**m³**
031141L	**Az Schlitzw.C25/30 erhöht sulfatbeständig**	**m³**
0312	**Stahl-Spundwände**	

1. Stahlspundbohlen

Stahlspundbohlen sind rammbare Walzwerk-Fertigerzeugnisse, die durch Schlösser zu zusammenhängenden Wänden verbunden werden können. Die Schlösser können angewalzt oder für sich hergestellt sein. Eine Spundbohle - beispielsweise Eck-, Abzweig-, Keilbohle oder dergleichen - kann auch durch Schweißen oder andere geeignete Verbindungen aus mehreren Teilen zusammengesetzt sein.

2. Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren sowie das Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

3. Einkalkulierte Leistungen:

Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

3.1 Statik:

Die statische Berechnung wird entsprechend den ausschreibungsgemäß vorgegebenen Lastangaben sowie den Boden- und Grundwasserverhältnissen vom Auftragnehmer geprüft. Dementsprechend erfolgt die Wahl des Stahl-Spundwandprofils und der Aussteifungskränze.

Die Aussteifungskränze werden so montiert, dass sowohl bei größtem Lastfall als auch bei gefluteter Baugrube die Standfestigkeit der Baugrubenumschließung gewährleistet ist.

3.2 Verbleibende Stahl-Spundbohlen:

Für Stahl-Spundbohlen, die aus Gründen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, nicht gezogen werden können, erfolgt keine gesonderte Vergütung. Diese werden mindestens 50 cm unter Geländeoberkante geschnitten, ohne Unterschied ob im Trockenen oder unter Wasser.

Im Boden verbleibende Spundbohlen werden lage- und höhenmäßig aufgenommen und in den Bestandsplänen festgehalten.

Beabsichtigt der Auftragnehmer, in Ausnahmefällen, Stahl-Spundbohlen zum Ziehen teilweise freizubaggern, so wird hiefür die Zustimmung des Auftraggebers eingeholt.

3.3 Technischer Bericht des Auftragnehmers:

Der Auftragnehmer legt dem Auftraggeber vor Beginn der Arbeiten einen technischen Bericht über die Technologie der gegenständlichen Maßnahmen vor. Ist dies nicht der Fall, kann der Auftraggeber vom Auftrag zurücktreten. Der technische Bericht umfasst folgende Angaben:
- Art und Technologie
- Art des Ramm-Verfahrens
- verwendete Stoffe
- Lageplan mit Nummerierung und kotierter Angabe von Richtung, Neigung, Ansatzpunkt und Länge der Rammung
- zeitliche Abfolge (Reihenfolge) der Arbeiten

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH

- Sicherstellung der Kontrolle von Lage- und Richtungsgenauigkeit
- die Maßnahmen zur Verhinderung von Hebungen oder Setzungen (z.B. durch Entlastungsbohrungen)
- die angewendeten Prüfverfahren

3.4 Ramm-Protokoll:

Für jede Rammung legt der Auftragnehmer ein Protokollblatt mit folgenden Angaben an:
- Nummer gemäß Lageplan
- Beginn und Ende des Ramm-Vorganges
- Eindringtiefe/Zeit (z.B. Meter je Stunde)
- Länge von durchörterten Materialien (z.B. Mauerwerk)
- besondere Vorkommnisse mit Datum und Uhrzeit
- laufende geologische Überprüfungen

3.5 Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- das Führen eines Ramm-Protokolls (Schlagdiagramm: bis zu einem Ausmaß von höchstens 20 Prozent der gerammten Bohlen kann der Auftraggeber eine genauere Erfassung des Rammvorganges fordern, einkalkuliert sind etwaige hierbei auftretende Kosten (z.B. durch kurzfristige Verzögerungen und alle erforderlichen Aufnahmen für die Abrechnung wie Nummerierung und Längenaufnahmen der Bohlen)
- ein technischer Bericht
- Auswechslungen von beschädigten oder schlecht gerammten Stahl-Spundbohlen
- das Schweißen von Stahl-Spundbohlen, um die erforderliche Länge zu erreichen, nach Zustimmung des Auftraggebers
- das Entsorgen von Baurestmassen

4. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Ausschreibung und Abrechnung erfolgen nach lotrechten (vertikalen) Abschnitten. Leistungen sind von Null bis zur angegebenen Tiefe (Gesamttiefe) beschrieben.

LB-Version: 22 *Geringfügig Geändert*

031200 + Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.

031200Q + Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 0312 ZZZ

Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.

Kriterien der Gleichwertigkeit:	Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Kommentar:

Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m2K bis 0,85 W/m2K)

031201 Besondere Baustelleneinrichtungen (Bes.Baustelleneinr.) für Stahl (St)-Spundwände (z.B. Arbeitspodeste oder Arbeitsbühnen, Einhausungen und Schutzgerüste) entsprechend dem Baustelleneinrichtungsplan des Auftragnehmers. Der Auftragnehmer übergibt dem Auftraggeber den Baustelleneinrichtungsplan 14 Tage nach Auftragserteilung.

031201A Bes.Baustelleneinr.St-Spundwand herstellen **PA**

Herstellen und instandhalten.

031201B Bes.Baustelleneinr.St-Spundwand räumen **PA**

Räumen und den Zustand vor dem Herstellen des Arbeitsplanums wieder herstellen, einschließlich Entsorgen des überschüssigen Aushub (Schüttungs)-Materials.

031202 Arbeitsplanum für Stahl (St)-Spundwände.

031202A Arbeitsplanum St-Spundwand **PA**

Etwaige Unterschiede zwischen der Höhenlage der Ansatzpunkte und der Arbeitsebene: _____
Untergrundverhältnisse der Arbeitsebene: _____

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
031203	Geräte und Maschinen für Stahl (St)-Spundwände vorbereiten, an- und abtransportieren, auf- und abbauen sowie beistellen (vorhalten) in erforderlicher Anzahl und Art, einschließlich Umstellen im Bereich der Baustelle oder eines Baustellenabschnittes.	
031203A	**Gerät u.Maschinen St-Spundwand** Einschränkung der Geräteauswahl: _____	**PA**
031204	Stillliegezeiten von Geräten und Maschinen für Stahl (St)-Spundwände, die der Auftraggeber zu vertreten hat.	
031204A	**Stillliegezeit Gerät St-Spundwand** Ohne Bedienungsmannschaft bei einer ununterbrochenen Stillliegezeitdauer über zwei Arbeitstage. Der Auftragnehmer wird mindestens 1 Woche vor Eintreten der Stillliegezeit darüber in Kenntnis gesetzt. Abgerechnet wird in Arbeitstagen.	**d**
031204B	**Stillliegezeit Gerät+Bed.St-Spundwand** Mit Bedienungsmannschaft bei einer ununterbrochenen Stillliegezeitdauer bis zu zwei Arbeitstagen (Montag bis Freitag). Abgerechnet wird in Arbeitsstunden, bei ganzen Tagen der durchschnittliche Arbeitsstundeneinsatz je Tag in der letzten Lohnwoche, höchstens aber 10 Arbeitsstunden.	**h**
031211	Stahl-Spundbohlen zur Sicherung von Baugruben oder Gräben, nach statischem Erfordernis, ohne Unterschied der Profilart, einschließlich aller Aussteifungen und etwa erforderlicher Abstützungen nach Innen (waagrechte Sicherung). Im Positionsstichwort ist die Tiefe des lotrechten Abschnittes angegeben. *Kommentar:* *Eine Rückverankerung (z.B. mit Erdanker) ist in eigenen Positionen beschrieben.*	
031211A	**Stahl-Spundbohlen rammen 0-3m**	**m²**
031211B	**Stahl-Spundbohlen rammen 0-6m**	**m²**
031211C	**Stahl-Spundbohlen rammen 0-9m**	**m²**
031211X	**Stahl-Spundbohlen rammen 0-_____**	**m²**
031212	Gerammte Stahl-Spundbohlen ziehen, einschließlich Entfernen aller Aussteifungen, Sicherungen oder Verankerungen. Im Positionsstichwort ist die Tiefe des lotrechten Abschnittes angegeben.	
031212A	**Stahl-Spundbohlen ziehen 0-3m**	**m²**
031212B	**Stahl-Spundbohlen ziehen 0-6m**	**m²**
031212C	**Stahl-Spundbohlen ziehen 0-9m**	**m²**
031212X	**Stahl-Spundbohlen ziehen 0-_____**	**m²**
031213	Stahl-Spundbohlen auf Anordnung des Auftraggebers belassen. Abgerechnet wird die tatsächlich verbleibende Stahl-Spundwandfläche. Bei einer Restlänge der Bohle bis zu 3 m wird diese als Verschnitt vergütet.	
031213A	**Stahl-Spundbohlen belassen**	**m²**
031213B	**Stahl-Spundbohlen Verschnitt**	**m²**
031214	Stahl-Spundbohlen auf Anordnung des Auftraggebers schneiden. Abgerechnet wird die Schnittlänge, gemessen in der projizierten Ebene (nicht nach der abgewickelten Schnittlänge des Bohlenprofiles).	
031214A	**Stahl-Spundbohle schneiden**	**m**
031214B	**Eck-Stahl-Spundbohle schneiden**	**m**
031241	Aufzahlung (Az) auf Stahl-Spundbohlen für ein T-Stück als Eckausbildung (Abzweigbohlen). Die Sonderstücke weisen eine geschlossene Eckausbildung auf. Abgerechnet wird die Rammtiefe.	
031241A	**Az Eck-Stahl-Spundbohlen rammen**	**m**
031241B	**Az Eck-Stahl-Spundbohlen ziehen**	**m**
031241C	**Az Eck-Stahl-Spundbohlen belassen**	**m**

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH

0331 Fertigteil-Rammpfähle

1. Ansatzebene:

Als Ansatzebene gilt das Niveau, ab welchem die Rammung durchgeführt wird.

2. Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren sowie das Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

3. Einkalkulierte Leistungen:

Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

3.1 Technischer Bericht des Auftragnehmers:

Der Auftragnehmer legt dem Auftraggeber vor Beginn der Arbeiten einen technischen Bericht über die Technologie der gegenständlichen Maßnahmen vor. Ist dies nicht der Fall, kann der Auftraggeber vom Auftrag zurücktreten. Der technische Bericht umfasst folgende Angaben:
- Art und Technologie
- Art des Ramm-Verfahrens
- verwendete Stoffe
- Lageplan mit Nummerierung und kodierter Angabe von Richtung, Neigung, Ansatzpunkt und Länge der Rammung
- zeitlicher Abfolge (Reihenfolge) der Arbeiten
- Sicherstellung der Kontrolle von Lage- und Richtungsgenauigkeit
- Maßnahmen zur Verhinderung von Hebungen oder Setzungen (z.B. durch Entlastungsbohrungen)
- die angewendeten Prüfverfahren

3.2 Ramm-Protokoll:

Für jede Rammung legt der Auftragnehmer ein Protokollblatt mit folgenden Angaben an:
- Nummer gemäß Lageplan
- Beginn und Ende des Rammvorganges
- Eindringtiefe/Zeit (z.B. Meter je Stunde)
- Länge von durchörterten Materialien (z.B. Mauerwerk)
- besondere Vorkommnisse mit Datum und Uhrzeit

3.3 Leerstrecken:

Das Befahrbarmachen und Verfüllen von Leerstrecken nach Fertigstellung der Pfähle ist in die Einheitspreise einkalkuliert.

3.4 Überbeton:

Das Abtragen, der Transport, die Behandlung und die Entsorgung des Überbetons an Pfahlköpfen, einschließlich etwaiger Gerüste, bis auf die planmäßige Pfahloberkante, ist in die Einheitspreise einkalkuliert.

3.5 Überwachung

Der Auftragnehmer überwacht während der Rammarbeiten den Zustand etwa angrenzender Objekte.

3.6 Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- das Führen eines Rammprotokolls mit laufenden geologischen Überprüfungen
- ein technischer Bericht
- das Anschütten, Ausbreiten und Einebnen des wiederverwendbaren Aushubmaterials im Bereich der Baustelle
- das Herstellen von Bohr- oder Ramm-Schablonen, Leiteinrichtungen und deren Abtragen, Transport und Behandlung
- außerhalb der Toleranzgrenzen liegende, freigelegte Flächen werden im projektgemäß erforderlichen Ausmaß abgestemmt, soweit dies der Auftragnehmer zu vertreten hat
- das Entsorgen von Aushubmaterial und Baurestmassen

4. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Ausschreibung und Abrechnung erfolgen nach lotrechten (vertikalen) Abschnitten. Leistungen sind von Null bis zur angegebenen Tiefe (Gesamttiefe) beschrieben.

LB-Version: 22 *Geringfügig Geändert*

033100 + Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.

033100Q + Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 0331 ZZZ

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH

Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.

Kriterien der Gleichwertigkeit:	Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Kommentar:

Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m2K bis 0,85 W/m2K)

033101 Besondere Baustelleneinrichtungen (Bes.Baustelleneinr.) für Fertigteil- (Ft.) Rammpfähle (z.B. Arbeitspodeste oder Arbeitsbühnen, Einhausungen und Schutzgerüste) entsprechend dem Baustelleneinrichtungsplan des Auftragnehmers. Der Auftragnehmer übergibt dem Auftraggeber den Baustelleneinrichtungsplan 14 Tage nach Auftragserteilung.

033101A Bes.Baustelleneinr.Ft.-Rammpfahl herstellen **PA**

Herstellen und instandhalten.

033101B Bes.Baustelleneinr.Ft.-Rammpfahl räumen **PA**

Räumen und den Zustand vor dem Herstellen des Arbeitsplanums wieder herstellen, einschließlich Entsorgen des überschüssigen Aushub (Schüttungs)-Materials.

033102 Arbeitsplanum für Fertigteil- (Ft.) Rammpfähle.

033102A Arbeitsplanum Ft.-Rammpfahl **PA**

Etwaige Unterschiede zwischen der Höhenlage der Ansatzpunkte und der Arbeitsebene: _____
Untergrundverhältnisse der Arbeitsebene: _____

033103 Geräte und Maschinen für Fertigteil- (Ft.) Rammpfähle vorbereiten, an- und abtransportieren, auf- und abbauen sowie beistellen (vorhalten) in erforderlicher Anzahl und Art, einschließlich Umstellen im Bereich der Baustelle oder eines Baustellenabschnittes.

033103A Gerät u.Maschinen Ft.-Rammpfahl **PA**

Einschränkung der Geräteauswahl: _____

033104 Stillliegezeiten von Geräten und Maschinen für Fertigteil- (Ft.) Rammpfähle, die der Auftraggeber zu vertreten hat.

033104A Stillliegezeit Gerät Ft.-Rammpfahl **d**

Ohne Bedienungsmannschaft bei einer ununterbrochenen Stillliegezeitdauer über zwei Arbeitstage. Der Auftragnehmer wird mindestens 1 Woche vor Eintreten der Stillliegezeit darüber in Kenntnis gesetzt. Abgerechnet wird in Arbeitstagen.

033104B Stillliegezeit Gerät+Bed.Ft.-Rammpfahl **h**

Mit Bedienungsmannschaft bei einer ununterbrochenen Stillliegezeitdauer bis zu zwei Arbeitstagen (Montag bis Freitag). Abgerechnet wird in Arbeitsstunden, bei ganzen Tagen der durchschnittliche Arbeitsstundeneinsatz je Tag in der letzten Lohnwoche, höchstens aber 10 Arbeitsstunden.

033110 Vorschachtungen und Suchschlitze bei Ft.-Rammpfählen, einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

033110A Vorschachtungen Ft.-Rammpfahl **PA**

Angaben (z.B. Anzahl): _____
Abmessungen Vorschachtungen: _____

033110B Suchschlitze Ft.-Rammpfahl **PA**

Angaben (z.B. Anzahl): _____
Abmessungen Suchschlitze: _____

033111 Fertigteil- (Ft.) Rammpfahl aus Stahlbeton mit einer Betonfestigkeit von C25/30, einschließlich Bewehrung und etwa erforderlicher Kupplungen und Pfahlspitzen.

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
033111A	**Ft.-Rammpfahl lotrecht ansetzen+rammen** Ansetzen und rammen. Länge: _____ Pfahllast: _____ Durchmesser: _____	**Stk**
033112	Aufzahlung (Az) auf Fertigteil- (Ft.) Rammpfähle, ohne Unterschied der Abmessungen.	
033112A	**Az Ft.-Rammpfahl schräg rammen** Für Erschwernisse bei planmäßig schrägem Rammen.	**Stk**
033113	Fertigteil- (Ft.) Rammpfahl aus Stahlbeton.	
033113B	**Ft.-Rammpfahl Kopf abschrämmen** Kopf abschrämmen und Bewehrung zum Einbinden in Bauteile freilegen, ohne Unterschied der Festigkeitsklasse des Betons, einschließlich Entsorgen der Baurestmassen. Durchmesser: _____	**Stk**
033114	Nachbehandeln von sichtbaren Fertigteil- (Ft) Betonpfahl-Oberflächen nach erfolgtem Aushub, einschließlich etwaiger Gerüste und Entsorgen der Baurestmassen. Abgerechnet wird die behandelte Fläche.	
033114A	**Ft.-Rammpfahl Fläche reinigen** Säuberungsart, nach Wahl des Auftragnehmers.	**m²**
033141	Aufzahlung (Az) auf Fertigteil- (Ft) Rammpfähle für besondere Eigenschaften. Im Positionsstichwort sind die Festigkeitsklasse und Eigenschaften angegeben.	
033141G	**Az Ft.-Rammpfahl C25/30 XC3**	**m³**
033141K	**Az Ft.-Rammpfahl C25/30 mäßig sulfatb.**	**m³**
033141L	**Az Ft.-Rammpfahl C25/30 erhöht sulfatb.**	**m³**
033142	Aufzahlung (Az) auf Ft-Rammpfähle für die Erschwernisse beim Durchörtern von Hindernissen, einschließlich Entsorgen der Baurestmassen. Abgerechnet wird die Summe der Längen mit Hindernissen gemäß Ramm-Protokoll.	
033142A	**Az Ft.-Rammpfahl Durchörtern Mauerwerk**	**m**
033142B	**Az Ft.-Rammpfahl Durchörtern Holz**	**m**
033142C	**Az Ft.-Rammpfahl Durchörtern Beton**	**m**
033142X	**Az Ft.-Rammpfahl Durchörtern** Art der Hindernisse: _____	**m**

0332 Ortbeton-Rammpfähle und Bohrpfähle

1. Ansatzebene:

Als Ansatzebene gilt das Niveau, ab welchem die Rammung oder Bohrung durchgeführt wird.

2. Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren sowie das Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

3. Einkalkulierte Leistungen:

Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

3.1 Technischer Bericht des Auftragnehmers:

Der Auftragnehmer legt dem Auftraggeber vor Beginn der Arbeiten einen technischen Bericht über die Technologie der gegenständlichen Maßnahmen vor. Ist dies nicht der Fall, kann der Auftraggeber vom Auftrag zurücktreten. Der technische Bericht umfasst folgende Angaben:
- Art und Technologie
- Art des Ramm- oder Bohr-Verfahrens
- verwendete Stoffe

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH

- Lageplan mit Nummerierung und kotierter Angabe von Richtung, Neigung, Ansatzpunkt und Länge der Rammung oder Bohrung
- zeitliche Abfolge (Reihenfolge) der Arbeiten
- Sicherstellung der Kontrolle von Lage- und Richtungsgenauigkeit
- die Maßnahmen zur Verhinderung von Hebungen oder Setzungen (z.B. durch Entlastungsbohrungen)
- die angewendeten Prüfverfahren

3.2 Ramm-/Bohrprotokoll:

Für jede Rammung oder Bohrung legt der Auftragnehmer ein Protokollblatt mit folgenden Angaben an:
- Nummer gemäß Lageplan
- Beginn und Ende des Ramm- oder Bohr-Vorganges
- Eindringtiefe/Zeit (z.B. Meter pro Stunde)
- Länge von durchörterten Materialien (z.B. Mauerwerk)
- besondere Vorkommnisse mit Datum und Uhrzeit

3.3 Leerrammung/Leerbohrung/Leerstrecken:

Als Leerrammung oder Leerbohrung gilt die Strecke von der Ansatzebene bis zur Unterkante jenes Bauteiles, in welchen der Pfahlkopf eingebunden wird. Allenfalls erforderliche Leerrammungen oder Leerbohrungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

Das Befahrbarmachen und Verfüllen von Leerstrecken nach Fertigstellung der Pfähle ist in die Einheitspreise einkalkuliert.

3.4 Überbeton:

Das Abtragen, der Transport, die Behandlung und die Entsorgung des Überbetons an Pfahlköpfen, einschließlich etwaiger Gerüste, bis auf die planmäßige Pfahloberkante, ist in die Einheitspreise einkalkuliert.

3.5 Überwachung

Der Auftragnehmer überwacht während der Ramm- oder Bohrarbeiten den Zustand etwa angrenzender Objekte.

3.6 Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- das Führen eines Ramm- oder Bohrprotokolls mit laufenden geologischen Überprüfungen
- ein technischer Bericht
- das Anschütten, Ausbreiten und Einebnen des wiederverwendbaren Aushubmaterials im Bereich der Baustelle
- das Herstellen von Bohr- oder Ramm-Schablonen, Leiteinrichtungen und deren Abtragen, Transport und Behandlung
- außerhalb der Toleranzgrenzen liegende, freigelegte Flächen werden im projektgemäß erforderlichen Ausmaß abgestemmt, soweit dies der Auftragnehmer zu vertreten hat
- Abnahmeprüfungen gemäß ÖNORM
- das Entsorgen von Aushubmaterial oder Baurestmassen

4. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Ausschreibung und Abrechnung erfolgen nach lotrechten (vertikalen) Abschnitten. Leistungen sind von Null bis zur angegebenen Tiefe (Gesamttiefe) beschrieben.

LB-Version: 22 *Geringfügig Geändert*

033200 Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

033200A Erschütterungsmessungen (zu 03.32)

Angaben zu Erschütterungsmessungen: _____
Maßnahmen: _____

033200B Besondere Schallschutzmaßnahmen (zu 03.32)

Besondere Schallschutzmaßnahmen (z.B. Schallschutzkamine): _____

033200Q + Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 0332 ZZZ

Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.

Kriterien der Gleichwertigkeit:	Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:
_____	_____
_____	_____
_____	_____

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	Kommentar: *Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m2K bis 0,85 W/m2K)*	
033201	Besondere Baustelleneinrichtungen (Bes.Baustelleneinr.) für Ortbeton-Ramm/Bohrpfähle (z.B. Arbeitspodeste oder Arbeitsbühnen, Einhausungen und Schutzgerüste) entsprechend dem Baustelleneinrichtungsplan des Auftragnehmers. Der Auftragnehmer übergibt dem Auftraggeber den Baustelleneinrichtungsplan 14 Tage nach Auftragserteilung.	
033201A	**Bes.Baustelleneinr.Ortbeton-Pf.herstellen** Herstellen und instandhalten.	**PA**
033201B	**Bes.Baustelleneinr.Ortbeton-Pf.räumen** Räumen und den Zustand vor dem Herstellen des Arbeitsplanums wieder herstellen, einschließlich Entsorgen des überschüssigen Aushub (Schüttungs)-Materials.	**PA**
033202	Arbeitsplanum für Ortbeton-Ramm/Bohrpfähle.	
033202A	**Arbeitsplanum Ortbeton-Pf.** Etwaige Unterschiede zwischen der Höhenlage der Ansatzpunkte und der Arbeitsebene: _____ Untergrundverhältnisse der Arbeitsebene: _____	**PA**
033203	Geräte und Maschinen für Ortbeton-Ramm/Bohrpfähle vorbereiten, an- und abtransportieren, auf- und abbauen sowie beistellen (vorhalten) in erforderlicher Anzahl und Art, einschließlich Umstellen im Bereich der Baustelle oder eines Baustellenabschnittes.	
033203A	**Gerät u.Maschinen Ortbeton-Pf.** Einschränkung der Geräteauswahl: _____	**PA**
033204	Stillliegezeiten von Geräten und Maschinen für Ortbeton-Ramm/Bohrpfähle, die der Auftraggeber zu vertreten hat.	
033204A	**Stillliegezeit Gerät Ortbeton-Pf.** Ohne Bedienungsmannschaft bei einer ununterbrochenen Stillliegezeitdauer über zwei Arbeitstage. Der Auftragnehmer wird mindestens 1 Woche vor Eintreten der Stillliegezeit darüber in Kenntnis gesetzt. Abgerechnet wird in Arbeitstagen.	**d**
033204B	**Stillliegezeit Gerät+Bed.Ortbeton-Pf.** Mit Bedienungsmannschaft bei einer ununterbrochenen Stillliegezeitdauer bis zu zwei Arbeitstagen (Montag bis Freitag). Abgerechnet wird in Arbeitsstunden, bei ganzen Tagen der durchschnittliche Arbeitsstundeneinsatz je Tag in der letzten Lohnwoche, höchstens aber 10 Arbeitsstunden.	**h**
033210	Vorschachtungen und Suchschlitze bei Ortbeton-Pfählen, einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.	
033210A	**Vorschachtungen Ortbeton-Pfählen** Angaben (z.B. Anzahl): _____ Abmessungen Vorschachtungen: _____	**PA**
033210B	**Suchschlitze Ortbeton-Pfählen** Angaben (z.B. Anzahl): _____ Abmessungen Suchschlitze: _____	**PA**
033211	Ortbeton-Rammpfahl lotrecht (lot.), mittels wiedergewonnenen Rammrohres mit oder ohne Hohlbohrschnecke, nach Wahl des Auftragnehmers (Beton in eigenen Positionen). Im Positionsstichwort ist die Tiefe des lotrechten Abschnittes angegeben. Abgerechnet wird die Summe der erreichten Rammtiefen je Abschnitt. Der Boden wird durch Verwendung einer wasserdicht verschlossenen Pfahlspitze möglichst erschütterungsfrei und geräuscharm verdrängt und zum Teil verdichtet. Nach Erreichen der planmäßigen Tiefenstufe wird der Bewehrungskorb in das Rammrohr eingebracht. Anschließend wird der Beton unter gleichzeitigem Ziehen des Rammrohres eingepumpt. Die Pfahlspitze ist verloren und verbleibt als Pfahlfuß im Boden.	
033211A	**Ortbeton-Rammpfahl lot.ansetzen** Ansetzen, ohne Unterschied der Abmessungen.	**Stk**
033211B	**Ortbeton-Rammpfahl lot.0-10m rammen**	**m**

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	Pfahllast: _____ Durchmesser: _____	
033211C	**Ortbeton-Rammpfahl lot.0-20m rammen** Pfahllast: _____ Durchmesser: _____	**m**
033211D	**Ortbeton-Rammpfahl lot.0-30m rammen** Pfahllast: _____ Durchmesser: _____	**m**
033211X	**Ortbeton-Rammpfahl lot.rammen 0-_____** Pfahllast: _____ Durchmesser: _____	**m**
033212	Eignungsprüfung, gemäß ÖNORM, Ortbeton-Rammpfähle. Eignungsprüfungen werden im Einvernehmen mit dem Auftraggeber terminlich abgestimmt (vor Beginn der Hauptleistung)	
033212A	**Ortbeton-Rammpfahl Eignungsprüfung** Betrifft Position(en): _____	**Stk**
033221	Ortbeton-Bohrpfahl lotrecht (lot.), mittels wiedergewonnenen Rohres mit oder ohne Hohlbohrschnecke, nach Wahl des Auftragnehmers (Beton in eigenen Positionen). Im Positionsstichwort ist die Tiefe des lotrechten Abschnittes angegeben. Abgerechnet wird die Summe der erreichten Bohrtiefen je Abschnitt.	
033221A	**Ortbeton-Bohrpfahl lot.ansetzen** Ansetzen, ohne Unterschied der Abmessungen.	**Stk**
033221B	**Ortbeton-Bohrpfahl lot.0-10m bohren** Pfahllast: _____ Durchmesser: _____	**m**
033221C	**Ortbeton-Bohrpfahl lot.0-20m bohren** Pfahllast: _____ Durchmesser: _____	**m**
033221D	**Ortbeton-Bohrpfahl lot.0-30m bohren** Pfahllast: _____ Durchmesser: _____	**m**
033221X	**Ortbeton-Bohrpfahl lot.bohren 0-_____** Pfahllast: _____ Durchmesser: _____	**m**
033222	Eignungsprüfung, gemäß ÖNORM, Ortbeton-Bohrpfähle. Eignungsprüfungen werden im Einvernehmen mit dem Auftraggeber terminlich abgestimmt (vor Beginn der Hauptleistung)	
033222A	**Ortbeton-Bohrpfahl Eignungsprüfung** Betrifft Position(en): _____	**Stk**
033231	Beton für Ortbeton-Pfähle einbringen. Im Positionsstichwort sind die Festigkeitsklasse und Eigenschaften angegeben.	
033231A	**Beton Ortbeton-Pfahl C25/30**	**m³**
033231B	**Beton Ortbeton-Pfahl C30/37**	**m³**
033231C	**Beton Ortbeton-Pfahl C25/30 B8**	**m³**
033231D	**Beton Ortbeton-Pfahl C25/30 B9**	**m³**
033231F	**Beton Ortbeton-Pfahl C25/30 B11**	**m³**
033232	Bewehrung.	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
033232A	**Bewehrung Ortbeton-Rammpfahl Stabstahl** Von Ortbeton-Rammpfählen: _____	**kg**
033232B	**Bewehrung Ortbeton-Bohrpfahl Stabstahl** Von Ortbeton-Bohrpfählen: _____	**kg**
033235	Nachbehandeln von sichtbaren Ortbeton-Rammpfahl-Oberflächen nach erfolgtem Aushub, einschließlich etwaiger Gerüste und Entsorgen der Baurestmassen. Abgerechnet wird die behandelte Fläche.	
033235A	**Ortbeton-Rammpfahl Fläche reinigen** Säuberungsart nach Wahl des Auftragnehmers.	**m²**
033236	Nachbehandeln von sichtbaren Ortbeton-Bohrpfahl-Oberflächen nach erfolgtem Aushub, einschließlich etwaiger Gerüste und Entsorgen der Baurestmassen. Abgerechnet wird die behandelte Fläche.	
033236A	**Ortbeton-Bohrpfahl Fläche reinigen** Säuberungsart nach Wahl des Auftragnehmers.	**m²**
033241	Aufzahlung (Az) auf Beton für Ortbeton-Pfähle (Bohr oder Rammpfähle) für besondere Eigenschaften. Im Positionsstichwort sind die Festigkeitsklasse und Eigenschaften angegeben.	
033241G	**Az Ortbeton-Pfahl C25/30 XC3**	**m³**
033241H	**Az Ortbeton-Pfahl C25/30 XC4**	**m³**
033241K	**Az Ortbeton-Pfahl C25/30 mäßig sulfatb.** Mäßig sulfatbeständig (sulfatb.).	**m³**
033241L	**Az Ortbeton-Pfahl C25/30 erhöht sulfatb** Erhöht sulfatbeständig.	**m³**
033242	Aufzahlung (Az) auf Ortbeton-Pfähle (Bohr oder Rammpfähle) lotrecht (lot.), ohne Unterschied der Abmessungen und Tiefenstufe.	
033242A	**Az Ortbeton-Pfahl schräg rammen** Für Erschwernisse bei planmäßig schrägem Rammen.	**m**
033243	Aufzahlung (Az) auf Ortbeton-Pfähle (Bohr oder Rammpfähle) für die Erschwernisse beim Durchörtern von Hindernissen, einschließlich Entsorgen der Baurestmassen. Abgerechnet wird die Summe der Längen mit Hindernissen gemäß Protokoll.	
033243A	**Az Ortbeton-Pfahl Durchörtern Mauerwerk**	**m**
033243B	**Az Ortbeton-Pfahl Durchörtern Holz**	**m**
033243C	**Az Ortbeton-Pfahl Durchörtern Beton**	**m**
033243X	**Az Ortbeton-Pfahl Durchörtern** Art der Hindernisse: _____	**m**
033244	Aufzahlung (Az) auf Ortbeton-Bohrpfähle für das projektgemäße Einschneiden eines Pfahles in zwei unbewehrte Pfähle (überschnitt.). Abgerechnet wird die erreichte Tiefe pro Querschnitt. Im Positionsstichwort ist die Tiefe des lotrechten Abschnittes angegeben	
033244B	**Az Ortbeton-Bohrpfahl überschnitt.0-10m**	**m**
033244C	**Az Ortbeton-Bohrpfahl überschnitt.0-20m**	**m**
033244D	**Az Ortbeton-Bohrpfahl überschnitt.0-30m**	**m**
033244X	**Az Ortbeton-Bohrpfahl überschnitt.0-_____**	**m**
033245	Aufzahlung (Az) auf Ortbeton-Bohrpfähle für das Bohren mit Wasser- oder Suspensionsauflast in auftriebsgefährdeten Böden (z.B. unter Grundwasser)	
033245A	**Az Ortbeton-Bohrpfahl m.Suspensionsauflast**	**m**

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
033271	Spritzbetonschale zwischen Ortbeton-Pfählen, einschließlich Anschluss der Spritzbetonschale an den Pfahl. Im Positionsstichwort sind die Betonfestigkeit und die Dicke der Schale angegeben.	
033271A	**Spritzbetonschale 10cm C25/30**	**m²**
033271B	**Spritzbetonschale 15cm C25/30**	**m²**
033271C	**Spritzbetonschale 20cm C25/30**	**m²**
033272	Aufzahlung (Az) auf Spritzbetonschale zwischen Ortbeton-Pfählen.	
033272A	**Az Bewehrung f.Spritzbetonschalen** Für eine Bewehrung: _____	**kg**

0333 Duktile Guss-Pfähle

1. Ansatzebene:

Als Ansatzebene gilt das Niveau, ab welchem die Rammung durchgeführt wird.

2. Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren sowie das Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

3. Einkalkulierte Leistungen:

Im Folgenden sind duktile Guss-Pfähle, das sind rohrförmige Elemente oder Pfähle aus duktilem Gusseisen, die mittels Hydraulik-Hammer (z.B. auf einem 15 bis 20 t Bagger) eingerammt werden, beschrieben (Liefern und Rammen).

Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

3.1 Technischer Bericht des Auftragnehmers:

Der Auftragnehmer legt dem Auftraggeber vor Beginn der Arbeiten einen technischen Bericht über die Technologie der gegenständlichen Maßnahmen vor. Ist dies nicht der Fall, kann der Auftraggeber vom Auftrag zurücktreten. Der technische Bericht umfasst folgende Angaben:
- Art und Technologie
- Art des Ramm-Verfahrens
- verwendete Stoffe
- Lageplan mit Nummerierung und kodierter Angabe von Richtung, Neigung, Ansatzpunkt und Länge der Rammung
- zeitliche Abfolge (Reihenfolge) der Arbeiten
- Sicherstellung der Kontrolle von Lage- und Richtungsgenauigkeit
- Maßnahmen zur Verhinderung von Hebungen oder Setzungen (z.B. durch Entlastungsbohrungen)

3.2 Ramm-Protokoll:

Für jede Rammung legt der Auftragnehmer ein Protokollblatt mit folgenden Angaben an:
- Nummer gemäß Lageplan
- Beginn und Ende des Rammvorganges
- Eindringtiefe/Zeit (z.B. Meter pro Stunde)
- Länge von durchörterten Materialien (z.B. Mauerwerk)
- besondere Vorkommnisse mit Datum und Uhrzeit
- laufende geologische Überprüfungen

3.3 Leerstrecken:

Das Befahrbarmachen und Verfüllen von Leerstrecken nach Fertigstellung der Pfähle ist in die Einheitspreise einkalkuliert.

3.4 Überwachung

Der Auftragnehmer überwacht während der Rammarbeiten den Zustand etwa angrenzender Objekte.

3.5 Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM die Einheitspreise einkalkuliert:

- das Führen eines Ramm-Protokolls mit laufenden geologischen Überprüfungen
- ein technischer Bericht
- das Anschütten, Ausbreiten und Einebnen des wiederverwendbaren Aushubmaterials im Bereich der Baustelle
- das Herstellen von Ramm-Schablonen, Leiteinrichtungen und deren Abtragen, Transport und Behandlung
- Abnahmeprüfungen gemäß ÖNORM
- das Entsorgen von Aushubmaterial und Baurestmassen

4. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH

Ausschreibung und Abrechnung erfolgen nach lotrechten (vertikalen) Abschnitten. Leistungen sind von Null bis zur angegebenen Tiefe (Gesamttiefe) beschrieben.

LB-Version: 22 *Geringfügig Geändert*

033300 Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

033300A Erschütterungsmessungen (zu 03.33)

Angaben zu Erschütterungsmessungen: _____
Maßnahmen: _____

033300B Besondere Schallschutzmaßnahmen (zu 03.33)

Besondere Schallschutzmaßnahmen (z.B. Schallschutzkamine): _____

033300Q + Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 0333 ZZZ

Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.

Kriterien der Gleichwertigkeit:	Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Kommentar:

Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m2K bis 0,85 W/m2K)

033301 Besondere Baustelleneinrichtungen (Bes.Baustelleneinr.) für duktile (dukt.) Guss-(Pf.) Pfähle (z.B. Arbeitspodeste oder Arbeitsbühnen, Einhausungen und Schutzgerüste) entsprechend dem Baustelleneinrichtungsplan des Auftragnehmers. Der Auftragnehmer übergibt dem Auftraggeber den Baustelleneinrichtungsplan 14 Tage nach Auftragserteilung.

033301A Bes.Baustelleneinr.dukt.Guss-Pf.herstellen **PA**

Herstellen und instandhalten.

033301B Bes.Baustelleneinr.dukt.Guss-Pf.räumen **PA**

Räumen und den Zustand vor dem Herstellen des Arbeitsplanums wieder herstellen, einschließlich Entsorgen des überschüssigen Aushub (Schüttungs)-Materials.

033302 Arbeitsplanum für duktile (dukt.) Guss-(Pf.) Pfähle.

033302A Arbeitsplanum dukt.Guss-Pf. **PA**

Etwaige Unterschiede zwischen der Höhenlage der Ansatzpunkte und der Arbeitsebene: _____
Untergrundverhältnisse der Arbeitsebene: _____

033303 Geräte und Maschinen für duktile (dukt.) Guss-(Pf.) Pfähle vorbereiten, an- und abtransportieren, auf- und abbauen sowie beistellen (vorhalten) in erforderlicher Anzahl und Art, einschließlich Umstellen im Bereich der Baustelle oder eines Baustellenabschnittes.

033303A Gerät u.Maschinen dukt.Guss-Pf. **PA**

Einschränkung der Geräteauswahl: _____

033304 Stillliegezeiten von Geräten und Maschinen für duktile (dukt.) Guss-(Pf.) Pfähle, die der Auftraggeber zu vertreten hat.

033304A Stillliegezeit Gerät dukt.Guss-Pf. **d**

Ohne Bedienungsmannschaft bei einer ununterbrochenen Stillliegezeitdauer über zwei Arbeitstage. Der Auftragnehmer wird mindestens 1 Woche vor Eintreten der Stillliegezeit darüber in Kenntnis gesetzt. Abgerechnet wird in Arbeitstagen.

033304B Stillliegezeit Gerät+Bed.dukt.Guss-Pf. **h**

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	Mit Bedienungsmannschaft bei einer ununterbrochenen Stillliegezeitdauer bis zu zwei Arbeitstagen (Montag bis Freitag). Abgerechnet wird in Arbeitsstunden, bei ganzen Tagen der durchschnittliche Arbeitsstundeneinsatz je Tag in der letzten Lohnwoche, höchstens aber 10 Arbeitsstunden.	
033311	Duktiler (Dukt.) Guss-Pfahl, mantelverpresst (mvp). Im Positionsstichwort ist die Tiefe des lotrechten Abschnittes (Rammtiefe) und die Nennlast angegeben.	
033311A	**Dukt.Guss-Pfahl mvp 0-15m ansetzen 300kN** Ansetzen.	**Stk**
033311B	**Dukt.Guss-Pfahl mvp 0-15m rammen 300kN** Rammen. Abgerechnet wird die Summe der Längen der Durchmesser.	**m**
033311C	**Dukt.Guss-Pfahl mvp 0-15m ansetzen 500kN** Ansetzen.	**Stk**
033311D	**Dukt.Guss-Pfahl mvp 0-15m rammen 500kN** Rammen. Abgerechnet wird die Summe der Längen der Durchmesser.	**m**
033311X	**Dukt.Guss-Pfahl mvp 0-15m ansetzen_____** Ansetzen.	**Stk**
033311Y	**Dukt.Guss-Pfahl mvp 0-15m rammen_____** Rammen. Abgerechnet wird die Summe der Längen der Durchmesser.	**m**
033313	Duktiler (Dukt.) Guss-Pfahl, mantelverpresst (mvp). Im Positionsstichwort ist die Tiefe des lotrechten Abschnittes (Rammtiefe) und die Nennlast angegeben.	
033313A	**Dukt.Guss-Pfahl mvp 0-30m ansetzen 300kN** Ansetzen.	**Stk**
033313B	**Dukt.Guss-Pfahl mvp 0-30m rammen 300kN** Rammen. Abgerechnet wird die Summe der Längen der Durchmesser.	**m**
033313C	**Dukt.Guss-Pfahl mvp 0-30m ansetzen 500kN** Ansetzen.	**Stk**
033313D	**Dukt.Guss-Pfahl mvp 0-30m rammen 500kN** Rammen. Abgerechnet wird die Summe der Längen der Durchmesser.	**m**
033313X	**Dukt.Guss-Pfahl mvp 0-30m ansetzen_____** Ansetzen.	**Stk**
033313Y	**Dukt.Guss-Pfahl mvp 0-30m rammen_____** Rammen. Abgerechnet wird die Summe der Längen der Durchmesser.	**m**
033321	Duktiler (Dukt.) Guss-Pfahl (nicht mantelverpresst). Im Positionsstichwort ist die Tiefe des lotrechten Abschnittes (Rammtiefe) und die Nennlast angegeben.	
033321A	**Dukt.Guss-Pfahl 0-15m ansetzen 300kN** Ansetzen.	**Stk**
033321B	**Dukt.Guss-Pfahl 0-15m rammen 300kN** Rammen. Abgerechnet wird die Summe der Längen der Durchmesser.	**m**

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
033321C	**Dukt.Guss-Pfahl 0-15m ansetzen 500kN** Ansetzen.	**Stk**
033321D	**Dukt.Guss-Pfahl 0-15m rammen 500kN** Rammen. Abgerechnet wird die Summe der Längen der Durchmesser.	**m**
033321X	**Dukt.Guss-Pfahl 0-15m ansetzen_____** Ansetzen.	**Stk**
033321Y	**Dukt.Guss-Pfahl 0-15m rammen_____** Rammen. Abgerechnet wird die Summe der Längen der Durchmesser.	**m**
033323	Duktiler (Dukt.) Guss-Pfahl (nicht mantelverpresst). Im Positionsstichwort ist die Tiefe des lotrechten Abschnittes (Rammtiefe) und die Nennlast angegeben.	
033323A	**Dukt.Guss-Pfahl 0-30m ansetzen 300kN** Ansetzen.	**Stk**
033323B	**Dukt.Guss-Pfahl 0-30m rammen 300kN** Rammen. Abgerechnet wird die Summe der Längen der Durchmesser.	**m**
033323C	**Dukt.Guss-Pfahl 0-30m ansetzen 500kN** Ansetzen.	**Stk**
033323D	**Dukt.Guss-Pfahl 0-30m rammen 500kN** Rammen. Abgerechnet wird die Summe der Längen der Durchmesser.	**m**
033323X	**Dukt.Guss-Pfahl 0-30m ansetzen_____** Ansetzen.	**Stk**
033323Y	**Dukt.Guss-Pfahl 0-30m rammen_____** Rammen. Abgerechnet wird die Summe der Längen der Durchmesser.	**m**
033341	Aufzahlung (Az) auf duktile (dukt.) Gusspfähle ohne Unterschied der Art, der Rammtiefe und der Nennlast.	
033341A	**Az dukt.Guss-Pfahl schräg** Für Erschwernisse bei einer Neigung zur Lotrechten: _____	**m**
033342	Aufzahlung (Az) auf duktile (dukt.) Gusspfähle ohne Unterschied der Art, der Rammtiefe und der Nennlast für die Erschwernisse beim Durchörtern von Hindernissen. Abgerechnet wird die Summe der Längen mit Hindernissen gemäß Protokoll.	
033342A	**Az dukt.Guss-Pfahl Durchörtern Mauerwerk**	**m**
033342B	**Az dukt.Guss-Pfahl Durchörtern Holz**	**m**
033342C	**Az dukt.Guss-Pfahl Durchörtern Beton**	**m**
033342X	**Az dukt.Guss-Pfahl Durchörtern** Art der Hindernisse: _____	**m**
0336	**Erdanker**	

1. Ansetzen:

Im Folgenden ist das Liefern, Bohren und Verpressen von vorgespannten Erdankern (Zuganker) beschrieben.

2. Entsorgen:

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren sowie das Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

3. Einkalkulierte Leistungen:

Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

3.1 Technischer Bericht des Auftragnehmers:

Der Auftragnehmer legt dem Auftraggeber vor Beginn der Arbeiten einen technischen Bericht über die Technologie der gegenständlichen Maßnahmen vor. Ist dies nicht der Fall, kann der Auftraggeber vom Auftrag zurücktreten. Der technische Bericht umfasst folgende Angaben:
- Art und Technologie
- Art des Bohrverfahrens
- verwendete Stoffe
- Lageplan mit Nummerierung und kodierter Angabe von Richtung, Neigung, Ansatzpunkt und Länge der Bohrung
- zeitlichen Abfolge (Reihenfolge) der Arbeiten
- Sicherstellung der Kontrolle von Lage- und Richtungsgenauigkeit
- die angewendeten Prüfverfahren

3.2 Bohrprotokoll:

Für jede Bohrung legt der Auftragnehmer ein Protokollblatt mit folgenden Angaben an:
- Nummer gemäß Lageplan
- Beginn und Ende des Bohrvorganges
- Eindringtiefe/Zeit (z.B. Meter pro Stunde)
- Länge von durchörterten Materialien (z.B. Mauerwerk)
- besondere Vorkommnisse mit Datum und Uhrzeit

3.5 Überwachung

Der Auftragnehmer überwacht während der Bohrarbeiten den Zustand etwa angrenzender Objekte.

3.4 Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- das Führen eines Bohrprotokolls mit laufenden geologischen Überprüfungen
- ein technischer Bericht
- das Anschütten, Ausbreiten und Einebnen des wiederverwendbaren Aushubmaterials im Bereich der Baustelle
- das Herstellen von Bohr-Schablonen, Leiteinrichtungen und deren Abtragen, Transport und Behandlung
- Ausbauen, Transport und Behandlung von Ankern
- Abnahmeprüfungen gemäß ÖNORM
- das Entsorgen von Aushubmaterial und Baurestmassen

Kommentar:

Die Nennlast bei Erdankern gibt die Zuglast inkl. der Sicherheitsbeiwerte (sog. Designlast) an.

LB-Version: 22 *Geringfügig Geändert*

033600 Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

033600A Erschütterungsmessungen

Angaben zu Erschütterungsmessungen: _____
Maßnahmen: _____

033600B Besondere Schallschutzmaßnahmen

Besondere Schallschutzmaßnahmen (z.B. Schallschutzkamine): _____

033600Q + Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 0336 ZZZ

Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.

Kriterien der Gleichwertigkeit:	Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:
_____	_____
_____	_____
_____	_____

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	Kommentar: *Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m2K bis 0,85 W/m2K)*	
033601	Besondere Baustelleneinrichtungen (Bes.Baustelleneinr.) für Erdanker (z.B. Arbeitspodeste oder Arbeitsbühnen, Einhausungen und Schutzgerüste) entsprechend dem Baustelleneinrichtungsplan des Auftragnehmers. Der Auftragnehmer übergibt dem Auftraggeber den Baustelleneinrichtungsplan 14 Tage nach Auftragserteilung.	
033601A	**Bes.Baustelleneinr.Erdanker herstellen** Herstellen und instandhalten.	**PA**
033601B	**Bes.Baustelleneinr.Erdanker räumen** Räumen und den Zustand vor dem Herstellen des Arbeitsplanums wieder herstellen, einschließlich Entsorgen des überschüssigen Aushub (Schüttungs)-Materials.	**PA**
033602	Arbeitsplanum für Erdanker.	
033602A	**Arbeitsplanum Erdanker** Etwaige Unterschiede zwischen der Höhenlage der Ansatzpunkte und der Arbeitsebene: _____ Untergrundverhältnisse der Arbeitsebene: _____	**PA**
033603	Geräte und Maschinen für Erdanker vorbereiten, an- und abtransportieren, auf- und abbauen sowie beistellen (vorhalten) in erforderlicher Anzahl und Art, einschließlich Umstellen im Bereich der Baustelle oder eines Baustellenabschnittes. Erschütterungsmessungen und Schallschutzmaßnahmen sind in die Einheitspreise einkalkuliert.	
033603A	**Gerät u.Maschinen Erdanker** Einschränkung der Geräteauswahl: _____ Erschütterungsempfindlichkeit/Maßnahmen: _____	**PA**
033604	Stillliegezeiten von Geräten und Maschinen für Erdanker, die der Auftraggeber zu vertreten hat.	
033604A	**Stillliegezeit Gerät Erdanker** Ohne Bedienungsmannschaft bei einer ununterbrochenen Stillliegezeitdauer über zwei Arbeitstage. Der Auftragnehmer wird mindestens 1 Woche vor Eintreten der Stillliegezeit darüber in Kenntnis gesetzt. Abgerechnet wird in Arbeitstagen.	**d**
033604B	**Stillliegezeit Gerät+Bed.Erdanker** Einschließlich Bedienungsmannschaft bei einer ununterbrochenen Stillliegezeitdauer bis zu zwei Arbeitstagen (Montag bis Freitag). Abgerechnet wird in Arbeitsstunden, bei ganzen Tagen der durchschnittliche Arbeitsstundeneinsatz je Tag in der letzten Lohnwoche, höchstens aber 10 Arbeitsstunden.	**h**
033611	Erdanker, mittels Kraftmessgerät vorgespannt, einschließlich Hüllrohr, in allen Böden, außer Fels. Im Positionsstichwort ist die Nennlast angegeben.	
033611A	**Erdanker ansetzen 300kN** Ansetzen.	**Stk**
033611B	**Erdanker ansetzen 500kN** Ansetzen.	**Stk**
033611X	**Erdanker ansetzen_____** Ansetzen.	**Stk**
033612	Erdanker, mittels Kraftmessgerät vorgespannt, einschließlich Hüllrohr, in allen Böden, außer Fels. Im Positionsstichwort ist die Nennlast angegeben.	
033612A	**Erdanker bohren 300kN** Bohren (Erdankerkopf in eigener Position). Abgerechnet wird die tatsächliche Länge.	**m**
033612B	**Erdanker bohren 500kN**	**m**

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	Bohren (Erdankerkopf in eigener Position). Abgerechnet wird die tatsächliche Länge.	
033612X	**Erdanker bohren_____** Bohren (Erdankerkopf in eigener Position). Abgerechnet wird die tatsächliche Länge.	**m**
033615	Eignungsprüfung, gemäß NORM, für Erdanker. Eignungsprüfungen werden im Einvernehmen mit dem Auftraggeber terminlich abgestimmt (vor Beginn der Hauptleistung)	
033615A	**Erdanker Eignungsprüfung** Betrifft Position(en): _____	**Stk**
033653	Aufzahlung (Az) auf Erdanker für die Erschwernisse beim Durchbohren von Hindernissen. Abgerechnet wird die Summe der Längen mit Hindernissen gemäß Ramm- oder Bohrprotokoll.	
033653A	**Az Erdanker Durchbohren Mauerwerk**	**m**
033653B	**Az Erdanker Durchbohren Holz**	**m**
033653C	**Az Erdanker Durchbohren Beton**	**m**
033653D	**Az Erdanker Durchbohren Stahlbeton**	**m**
033653E	**Az Erdanker Durchbohren Fels**	**m**
033653X	**Az Erdanker Durchbohren** Art der Hindernisse: _____	**m**
033659	Ausbilden des Erdankerkopfes.	
033659A	**Erdankerkopf ausbilden** Angaben/Skizze: _____	**Stk**
0341	**Wasserhaltung**	
	1. Begriffe: Die Positionen dieser Unterleistungsgruppe beschreiben Leistungen im Zusammenhang mit Tagwasser. **2. Pumpen:** Bei Ausfall von Pumpen und Förderleitungen sorgt der Auftragnehmer unverzüglich für kostenlosen Austausch. *LB-Version: 22* *Geringfügig Geändert*	
034100	Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.	
034100A	**Ableitungsbewilligung AG** Bewilligungen für die Ableitung des Wassers in den Vorfluter (z.B. Gerinne, Kanal, Grundwasserfeld) werden vom Auftraggeber eingeholt. Betrifft Position(en): _____	
034100B	**Ableitungsbewilligung AN** Bewilligungen für die Ableitung des Wassers in den Vorfluter (z.B. Gerinne, Kanal, Grundwasserfeld) werden vom Auftragnehmer eingeholt. Betrifft Position(en): _____	
034100C	**Sonstige Vereinbarungen Wasserhaltung** Betrifft Position(en): _____ Sonstige Vereinbarungen: _____	
034100Q +	**Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 0341**	ZZZ

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH

Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.

Kriterien der Gleichwertigkeit: _____ _____ _____

Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit: _____ _____ _____

Kommentar:

Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m2K bis 0,85 W/m2K)

034101 Pumpen, Leitungen, Entwässerungsgraben und Pumpensumpf für die Entwässerung der Baugrube. Anzahl nach Wahl des Auftragnehmers. Abgerechnet wird das Flächenmaß der entwässerten Baugrubensohle.

034101A Entwässerung Baugrube **m²**

034102 Betreiben und Warten von Schmutzwasserpumpen auf die Dauer des Erfordernisses, einschließlich Stromverbrauch. Anzahl der Pumpen, nach Wahl des Auftragnehmers. Abgerechnet wird in ganzen Kalenderwochen.

034102A Pumpe Baugrube betreiben u.warten **Wo**

Mit einem Wasseranfall/m2 entwässerter Baugrubensohle, höchstens (l/h): _____

0351 Einbau (flächig) von Schüttungen in Gruben

1. Gesteinskörnungen:

Einbau (flächig) von Gesteinskörnungen (z.B. natürliches, recykliertes oder industriell hergestelltes Material) als Schüttmaterial in Gruben (z.B. unter Fundamentplatten, Unterbauplanum). Abgerechnet wird nach Planmaß.

2. Einkalkulierte Leistungen:

Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- das Feinplanieren der Oberfläche

LB-Version: 22 *Geringfügig Geändert*

035100 + Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.

035100Q + Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 0351 ZZZ

Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.

Kriterien der Gleichwertigkeit: _____ _____ _____

Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit: _____ _____ _____

Kommentar:

Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m2K bis 0,85 W/m2K)

035101 Einbau/flächig (fl.) von Gesteinskörnungen als Schüttmaterial in der offenen Baugrube, einschließlich Ausbreiten, wenn vorgeschrieben im Gefälle. Im Positionsstichwort ist die Schichtdicke angegeben.

035101A Einbau fl.Schüttung Rundkies b.50cm **m³**

Körnung 16/32 mm oder 32/63 mm (z.B. gewaschener Rundkies)

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH

035101B **Einbau fl.Schüttung Dränmaterial b.50cm** **m³**

Körnung bis 32 mm (Dränmaterial).

Kommentar:

Die obige Position ist nicht für Bodenaustausch und Wegebau anzuwenden, siehe auch LG 13 Außenarbeiten oder RVS.

035102 Einbau/flächig (fl.), in der offenen Baugrube, einschließlich Ausbreiten, wenn vorgeschrieben im Gefälle. In Lagen einbringen und der projektgemäßen Nutzung entsprechend verdichten.

035102A **Einbau fl.Schüttung Frostschutz+verdichten** **m³**

Von Gesteinskörnungen als Schüttmaterial.

Aus nicht korngestuften Frostschutzmaterial, Schichtdicke bis 30 cm.

035102D **Einbau fl.Schüttung Glasschaumschotter** **m³**

Aus Glasschaumschotter, Schichtdicke bis 50 cm.

0361 Hinterfüllen von Gruben

1. Hinterfüllen (seitliches Einschütten von Bauwerken):

Hinterfüllungen erfolgen mit vorhandenem, zwischengelagertem (Massenausgleich) oder mit angeliefertem Aushubmaterial.

Hinterfüllungen mit Gesteinskörnungen oder Grädermaterial (z.B. natürliches, recykliertes oder industriell hergestelltes Material) oder selbstverdichtendes Material als Schüttmaterial erfolgen auf ausdrückliche Anordnung oder im Einvernehmen mit dem Auftraggeber.

2. Einkalkulierte Leistungen:

Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- das Feinplanieren der Oberfläche der verfüllten Gruben

3. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Hinterfüllen wird im Ausmaß der Aushubkörper abgerechnet.

LB-Version: 22 *Geringfügig Geändert*

036100 + Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.

036100Q **+** **Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 0361** ZZZ

Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.

Kriterien der Gleichwertigkeit:	Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:

Kommentar:

Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m2K bis 0,85 W/m2K)

036101 Hinterfüllen von Baukörpern außerhalb von Gebäuden, einschließlich etwaigem Laden und Abladen. Abgerechnet wird nach Planmaß.

036101A **Hinterfüllen Grube Aushub+verdichten** **m³**

Mit zwischengelagertem Aushubmaterial, in Lagen einbringen und der projektgemäßen Nutzung entsprechend verdichten (für nicht befestigte Flächen).

036102 Hinterfüllen mit Gesteinskörnungen als Schüttmaterial bei Baukörpern außerhalb von Gebäuden. Abgerechnet wird nach Planmaß.

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH

036102A **Schüttmaterial Grube gebrochenes Material** **m³**

Aus gebrochenem Material (Grädermaterial). In Lagen einbringen und der projektgemäßen Nutzung entsprechend verdichten.

036102B **Schüttmaterial Grube Rollschotter** **m³**

Aus Rollschotter.

036103 Einbau (Hinterfüllen) von stabilisiertem (selbstverdichtendem) Verfüllmaterial (SVM), für das ein Prüfbericht einer zugelassenen Prüfanstalt vorliegt, bei Baukörpern außerhalb von Gebäuden. Stabilisierte Verfüllmaterialien (SVM) entsprechen den Anforderungen des Kriterienkataloges des Auftraggebers in Abhängigkeit vom Einsatzbereich und werden nach den Angaben des Herstellers eingebaut. Der Nachweis der Tragfähigkeit, der SVM-Verfüllung an der Baustelle, erfolgt durch den Auftragnehmer im Einvernehmen mit dem Auftraggeber. Abgerechnet wird nach Planmaßen.

Kommentar:

Stabilisierte Verfüllmaterialien (SVM) sind entsprechend konditionierte Verfüllmaterialien auf Basis von natürlichen Gesteinskörnungen oder Recycling-Materialien, die in fließfähigem Zustand eingebracht werden und in einem anschließenden Abbinde- oder Verfestigungsprozess, ohne Einsatz von Verdichtungsenergie, eine dem geforderten Einsatzzweck entsprechende Festigkeit und Tragfähigkeit erreichen, dabei aber über die gesamte Nutzungsdauer händisch wieder aufgrabbar bleiben.

036103A **Schüttmaterial Grube SVM** **m³**

Wert der Bodenpressung: _____

036111 Filterschutz als Oberflächenschutz von Einbauten beim Einbau von stabilisierten, selbstverdichtendem Verfüllmaterial. Abgerechnet wird die ummantelte oder abgedeckte Fläche (ohne Überlappungen).

036111A **Ummanteln Vlies 200g/m2 Grube** **m²**

Durch Ummanteln der Filterschicht mit Vlies, Flächengewicht 200 g/m2, mit Überlappungen von mindestens 20 cm.

036111B **Ummanteln Vlies 300g/m2 Grube** **m²**

Durch Ummanteln der Filterschicht mit Vlies, Flächengewicht 300 g/m2, mit Überlappungen von mindestens 20 cm.

036111C **Abdecken Matten Grube** **m²**

Durch Abdecken der Filterschicht mit flexiblen, schlagzähen, filterstabilen, verrottungssicheren Filtermatten.

0381 Instandsetzen Baugrube u.Fundamente

1. Erschwernisse:

Alle Erschwernisse, die aus den Merkmalen einer Instandsetzungs- oder Adaptierungsarbeit resultieren, sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

2. Transport:

Der Transport beinhaltet das Laden und Abladen.

3. Aushub von Fundamenten (Streifen- und Einzelfundamente und etwaige Frostschürzen):

Beim Fundamentaushub wird der letzte Arbeitsgang unmittelbar vor einer etwaigen Sauberkeitsschicht oder vor dem Fundamentbeton (eigene Positionen) entsprechend den Bodenverhältnissen so durchgeführt, dass die geplante (geforderte) Genauigkeit der Aushubsohle erzielt wird.

4. Einkalkulierte Leistungen:

Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

4.1 Zwischenlagern:

Der Platz für das Zwischenlagern des zum Wiederverwenden bestimmten Aushubmaterials wird, wenn nicht bereits in der Ausschreibung bestimmt, im Einvernehmen mit dem Auftraggeber festgelegt.

Die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Aushub- oder Abtragungsmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten ist in die Einheitspreise einkalkuliert.

4.2 Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- das Zwischenlagern zur Wiederverwendung einschließlich Laden und Fördern im Baustellenbereich (Förderart,

LGPosNr.		Positionsstichwort	EH

Förderweg und die Organisation der Leistung bleiben dem Auftragnehmer überlassen)
- das Herstellen des Grobplanums (+/-10 cm)
- Schalungen bei Gründungsarbeiten, die infolge nicht plangemäßen Aushubs erforderlich sind

5. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Ausschreibung und Abrechnung erfolgen nach lotrechten (vertikalen) Abschnitten. Leistungen sind von Null bis zur angegebenen Tiefe (Gesamttiefe) beschrieben.

LB-Version: 22 *Geändert*

038100 + Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.

038100Q + Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 0381 ZZZ

Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.

Kriterien der Gleichwertigkeit:	Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Kommentar:

Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m2K bis 0,85 W/m2K)

038101 Aushub Lockerboden (AKL), abschnittsweise, in Gruben (z.B. Berme für ein zu unterfangendes Fundament). Abgerechnet wird das Raummaß, welches durch Bodengutachten, Statik und Skizze festgelegt ist.

038101A Aushub Lockerboden (AKL) Grube abschnittsweise m³

LB-Version: 22 *Geändert*

038102 Aushub Lockerboden (AKL) für Streifen- und Einzelfundamente (Fundament) in geschlossenen Räumen (Gebäude-Altbestand). Im Positionsstichwort ist die Tiefe des lotrechten Abschnittes angegeben.

038102A Aushub Lockerboden (AKL) Fundament 0-1,25m+fördern Erdg. m³

Im Erdgeschoß, einschließlich des Transportes.

LB-Version: 22 *Geändert*

038102B Aushub Lockerboden (AKL) 0-3m+fördern Erdg. m³

Im Erdgeschoß, einschließlich des Transportes.

LB-Version: 22 *Geändert*

038102C Aushub Lockerboden (AKL) 0-1,25m+fördern Keller m³

Im Keller, einschließlich des Transportes auf Hof- oder Straßenniveau.

LB-Version: 22 *Geändert*

038102D Aushub Lockerboden (AKL) 0-3m+fördern Keller m³

Im Keller, einschließlich des Transportes auf Hof- oder Straßenniveau.

LB-Version: 22 *Geändert*

038103 Abgraben des gestampften Bodens in geschlossenen Räumen im bestehenden Gebäude. Im Positionsstichwort ist die Tiefe des lotrechten Abschnittes angegeben.

038103A Abgraben Erdgeschoß 0-0,2m+fördern m³

Im Erdgeschoß, einschließlich des Transportes.

LB-Version: 22 *Geändert*

038103B Abgraben Keller 0-0,2m+fördern m³

Im Keller, einschließlich des Transportes auf Hof- oder Straßenniveau.

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH

LB-Version: 22 *Geändert*

038104 Aushub Lockerboden (AKL) für Unterfangungen in geschlossenen Räumen, abschnittsweise, unterhalb bestehender Fundamente. Abgerechnet wird das Raummaß des neuen Unterfangungsfundamentes, gemessen ab Unterkante des bestehenden Fundamentes. Im Positionsstichwort ist die Tiefe des lotrechten Abschnittes angegeben.

038104D **Aushub Lockerboden (AKL) Unterfangung Erdg.0-1,25m+fördern** **m³**

Im Erdgeschoß, einschließlich des Transportes.

LB-Version: 22 *Geändert*

038104E **Aushub Lockerboden (AKL) Unterfangung Erdg.0-3m+fördern** **m³**

Im Erdgeschoß, einschließlich des Transportes

LB-Version: 22 *Geändert*

038104G **Aushub Lockerboden (AKL) Unterfangung Ke.0-1,25m+fördern** **m³**

Im Keller (Ke.), einschließlich des Transportes auf Hof- oder Straßenniveau.

LB-Version: 22 *Geändert*

038104H **Aushub Lockerboden (AKL) Unterfangung Ke.0-3m+fördern** **m³**

Im Keller (Ke.), einschließlich des Transportes auf Hof- oder Straßenniveau.

LB-Version: 22 *Geändert*

0391 Transportieren,Verwerten,Deponieren von Aushubmaterial

LB-Version: 22 *Geändert*

039100 + Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.

039100Q **+** **Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 0391** ZZZ

Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.

Kriterien der Gleichwertigkeit:	Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Kommentar:

Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m2K bis 0,85 W/m2K)

039105 Geladenes Aushubmaterial (Grube) transportieren, verwerten oder deponieren (Transp./Verw./Dep.), nach Wahl des Auftragnehmers.

039105A **Transp./Verw./Dep.Aushub Grube rein** **m³**

Für reines Aushubmaterial, das gemäß Deponieverordnung die Anforderungen der Bodenaushubdeponien einhält.

Bodenaushub auf Bodenaushubdeponie (SNR 31411-29 bis 32)

039105B **Transp./Verw./Dep.Aushub Grube Inertabfall b.30% / b.3%** **m³**

Für Aushubmaterial, das gemäß Deponieverordnung für eine Deponierung auf Bodenaushubdeponien ungeeignet ist, aber die Anforderungen der Inertabfalldeponien (Inertabfall.) einhält.

Bodenaushub Inertabfallqualität (SNR 31411-33):

- bis 30% mineralische bodenfremde Bestandteile
- bis 3% organische bodenfremde Bestandteile

039105C **Transp./Verw./Dep.Aushub Grube Inertabfall ü.30% / ü.3%** **m³**

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH

Für Aushubmaterial, das gemäß Deponieverordnung für eine Deponierung auf Bodenaushubdeponien ungeeignet ist, aber die Anforderungen der Inertabfalldeponien (Inertabfall.) einhält.

Bodenaushub Inertabfallqualität (SNR 31411-33):

- über 30% mineralische bodenfremde Bestandteile
- über 3% organische bodenfremde Bestandteile

039105D **Transp./Verw./Dep.Aushub Grube Baurestmassen b.30% / b.3%** **m³**

Für Aushubmaterial, das gemäß Deponieverordnung für eine Deponierung auf Bodenaushub- oder Inertabfalldeponien ungeeignet ist, aber die Anforderungen der Baurestmassendeponien (Baurestm.) einhält.

Bodenaushub Baurestmassenqualität (SNR 31423-36 bzw. 31424-37):

- bis 30% mineralische bodenfremde Bestandteile
- bis 3% organische bodenfremde Bestandteile

039105E **Transp./Verw./Dep.Aushub Grube Baurestmassen ü.30% / ü.3%** **m³**

Für Aushubmaterial, das gemäß Deponieverordnung für eine Deponierung auf Bodenaushub- oder Inertabfalldeponien ungeeignet ist, aber die Anforderungen der Baurestmassendeponien (Baurestm.) einhält.

Bodenaushub Baurestmassenqualität (SNR 31423-36 bzw. 31424-37):

- über 30% mineralische bodenfremde Bestandteile
- über 3% organische bodenfremde Bestandteile

039105F **Transp./Verw./Dep.Aushub Grube Reststoff** **m³**

Für Aushubmaterial, das gemäß Deponieverordnung für eine Deponierung auf Bodenaushub-, Inertabfall- oder Baurestmassendeponien ungeeignet ist, aber die Anforderungen der Reststoffdeponien (Reststoff.) einhält.

Bodenaushub Reststoffqualität (SNR 31423-36 bzw. 31424-37)

039105G **Transp./Verw./Dep.Aushub Grube Massenabfall** **m³**

Für Aushubmaterial, das gemäß Deponieverordnung für eine Deponierung auf Bodenaushub-, Inertabfall-, Baurestmassen- und Reststoffdeponien ungeeignet ist, aber die Anforderungen der Massenabfalldeponien (Massenabf.) einhält.

Bodenaushub Massenabfallqualität (SNR 31423-36 bzw. 31424-37)

039106 Geladenes Aushubmaterial (Grube) transportieren, verwerten oder deponieren (Transp./Verw./Dep.), nach Wahl des Auftragnehmers.

039106A **Transp./Verw./Dep.Aushub Grube (nicht deponierbar)** **m³**

Für nicht gefährliches verunreinigtes Aushubmaterial, das gemäß Deponieverordnung keine Deponieklasse einhält.

Schlüsselnummer (SNR) gemäß Gutachten: _____

039110 Geladener, auf der Baustelle gewonnenen und überschüssigen Mutterboden (AKL-M).

039110A **Transport Mutterboden (AKL-M)** **m³**

Transportieren (Transport).

Örtlichkeit:_____

LB-Version: 22

039110B **Verwerten Mutterboden (AKL-M)** **m³**

Verwerten.

LB-Version: 22

039110C **Transportieren u.Verwerten Mutterboden (AKL-M)** **m³**

Transportieren und verwerten.

LB-Version: 22

039111 Geladener, auf der Baustelle gewonnenen und überschüssigen Oberboden (AKL-O).

039111A **Transport Oberboden (AKL-O)** **m³**

Transportieren (Transport).

Örtlichkeit:_____

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	LB-Version: 22 *Geändert*	
039111B	**Verwerten Oberboden (AKL-O)** Verwerten.	**m³**
	LB-Version: 22 *Geändert*	
039111C	**Transportieren u.Verwerten Oberboden (AKL-O)** Transportieren und verwerten.	**m³**
	LB-Version: 22 *Geändert*	